# Stadt-Zeitung.

Halle, den 5. Juli 1919.

## Versorgung mit Lebensmitteln.

### Auslandskartoffeln usw.

In der Woche vom 7. bis 13. Juli wird die Verteilung der Nahrungsmittel folgendermaßen geregelt: Es werden für den Kopf der Bevölkerung ausgegeben: 2 Pfund Auslandskartoffeln, 280 Gramm Inlandsmehl (als Ersatz für ausfallende Kartoffeln), ¼ Pfund Grieß, ¼ Pfund Haferflocken, ½ Pfund Ackerbohnen, ½ Pfund Graupen, 50 Gramm Militärzwieback, ½ Pfund Syrup, endlich für Kinder, Jugendliche und alte Personen ½ Pfund Gerstenmehl. Die Auslandskartoffeln werden auf den Abschnitt F des Sondereinkaufsscheines abgegeben. Der Verkauf beginnt ausnahmsweise erst am Mittwoch. Für denselben gelten die Bestimmungen der Verordnung vom 20. Juni 1919. Die von den Verkäufern abgetrennten Abschnitte der Karte sind gebündelt am Montag, den 14., dem Stadternährungsamt abzugeben. Der Verkauf des Mehles erfolgt auf Abschnitt G des Sondereinkaufsscheines bei Bäckern und Mehlhändlern zum Preise von 18 Pf. für 280 Gramm Roggenmehl oder 20 Pf. für 280 Gramm Weizenmehl. Die Verkäufer haben die abgetrennten und gebündelten Abschnitte am Montag, den 14. Juli, in der Brotmarken-Annahmestelle im „Roten Turm" abzuliefern.

### Städtischer Verkauf von Heringen

in der Talamtschule am Montag. Zugelassen zum Einkauf werden die Inhaber der Lebensmittelscheine mit den Nummern 19500 bis zurück 16001 vormittags von 8—12 Uhr und die Inhaber der Nummern 16000 bis zurück 12001 nachmittags von 2—6 Uhr. Für jede Person eines Haushaltes kann ein größerer Hering zum Preise von 70 Pf. abgegeben werden. Papier oder Taschen sind mitzubringen.

### Städtischer Verkauf von Käse

in der Talamtschule am Montag. Zugelassen zum Einkauf werden die Inhaber der Nummern der Lebensmittelscheine 31001—32000 vormittags von 8—12 Uhr und die Inhaber der Nummern 32001—34500 nachmittags von 2—6 Uhr. Für jede Person eines Haushaltes werden 55 Gramm zum Preise von 20 Pf. abgegeben.

### Ersparniszucker.

Die Ausgabe von Sonderzuckerkarten (aus Ersparnissen des Kommunalverbandes) findet in der Woche vom 7. bis 12. Juli zugleich mit der Ausgabe der Brotmarken in den städtischen Markenausgabestellen statt. Diese Zuckermarken berechtigen zur Entnahme von 500 Gramm Zucker. Jeder Haushalt erhält soviel Marken, als auf seinem Lebensmittelschein Haushaltsangehörige verzeichnet sind. Anspruch auf Belieferung mit Ersparniszucker haben nur diejenigen Einwohner, welche am 7. Juli d. Js. in Halle ihren ständigen Wohnsitz hatten. Besuchsweise sich aufhaltende Personen sowie Militärurlauber haben auf die Versorgung mit Ersparniszucker keinen Anspruch. Die Ersparniszuckermarken sind auf Anordnung der Provinzial-Zuckerstelle bis zum 31. Juli gültig, jedoch nur in der zweiten Hälfte des Monats Juli. In der ersten Monatshälfte des Monats Juli dürfen nur die laufenden Monats- und Zusatzmarken beliefert werden. — Voraussichtlich wird eine spätere nochmalige Verteilung von Ersparniszucker erfolgen, sobald die erforderlichen Berechnungen mit der Zuckerstelle für die Provinz Sachsen abgeschlossen sind.

*

* Neue Zuckerpreise. Der Magistrat gibt bekannt: In Ergänzung der Bekanntmachung vom 10. Dezember 1918 werden vom Montag, den 7. Juli, ab die Kleinhandelsverkaufspreise a) für gem. Melis auf 52 Pf., b) für Brotzucker auf 54 Pf., c) für Würfelzucker auf 56 Pf. für das Pfund festgesetzt. Im übrigen verbleibt es bei der Bekanntmachung vom 5. November 1917.

## Verkehr mit Pferdefleisch.

Die Verordnung des Magistrats über die Regelung des Verkehrs mit Pferdefleisch, wonach das im Stadtkreis Halle aus der Schlachtung von Pferden gewonnene Fleisch und das nach Halle eingeführte Pferdefleisch der öffentlichen Bewirtschaftung durch den Kommunalverband unterliegt, ist jetzt erschienen. Der Verkauf darf danach nur in den vom Magistrat zugelassenen Verkaufsstellen erfolgen. Pferdefleisch und Pferdefleischwaren dürfen entgeltlich oder unentgeltlich nur gegen Vorlegung des Warenbezugsscheins und Abgabe einer jeweils bekanntzugebenden Marke dieses Scheines, der insoweit als Pferdefleischkarte gilt, abgegeben werden. Die Verbrauchsmenge an Pferdefleisch, die in einer Woche bei den Pferdefleischverkäufern abgegeben und entnommen werden darf, bestimmt der Magistrat jeweils durch öffentliche Bekanntmachung. Jeder Pferdefleischverkäufer ist verpflichtet, das vorgeschriebene Kundenverzeichnis zu führen und die darin eingetragenen Kunden entsprechend der festgesetzten Wochenmenge zu befriedigen. Die Auflegung von Kundenverzeichnissen ist nur solchen Pferdefleischverkäufern gestattet, die vom Magistrat zum Verkauf von Pferdefleisch und Pferdefleischwaren besonders zugelassen sind. Die Pferdefleischverkäufer haben durch Aushang in den Schaufenstern oder an sonst von außen bequem sichtbarer Stelle am Abend vor jedem Verkaufstage von 5 Uhr ab die Nummern des Kundenverzeichnisses bekannt zu geben, für welche am nächsten Verkaufstage Ware vorhanden ist. Nur in denjenigen Gast-, Schank- und Speisebetrieben, welche bis zum 1. Juli 1918 von der Polizeiverwaltung die Genehmigung zum Verkauf von Pferdefleisch erhalten haben, dürfen Pferdefleisch oder Pferdefleischwaren an Verbraucher abgegeben werden. Schlachtpferde und Pferdefleisch, die entgegen dieser Verordnung oder der auf Grund derselben erlassenen Bestimmungen feilgeboten und veräußert sind, sowie Pferdefleischwaren, die entgegen den Bestimmuegen hergestellt sind, feilgeboten oder veräußert werden, verfallen zugunsten der Stadtgemeinde Halle ohne Zahlung einer Entschädigung.

Ferner bestimmt die Verordnung des Magistrats über die Schlachtung von Pferden und den Handel mit Pferdefleisch, daß die Stadtgemeinde vom 6. Juli ab den Ankauf von Pferden zur Schlachtung, den Betrieb des Pferdeschlächtergewerbes und den Handel mit Pferdefleisch übernimmt. Von diesem Zeitpunkt ab dürfen Schlachtungen von Pferden, Eseln, Mauleseln und Maultieren nur noch durch die von dem Magistrat beauftragte Stelle ausgeführt werden. Mit dem Ankauf von Pferden zur Schlachtung, der Aufbringung von Schlachtpferden, dem Betrieb des Pferdeschlächtereigewerbes sowie der Herstellung von Frischwurst aus Pferdefleisch und der Verteilung des Fleisches und der Wurst an die einzelnen Verkäufer wird die Vereinigung zur Verwertung von Schlachtpferden e. G. m. b. H. in Halle beauftragt. Notgeschlachtete Tiere, welche Erscheinungen einer anzeigepflichtigen Seuche zeigen oder einer solchen verdächtig sind, müssen bis zur Entscheidung der Polizeibehörde, an welche in diesem Falle nach dem Viehseuchengesetz Anzeige zu erstatten ist, in der privaten Schlachtstelle sicher aufbewahrt werden. Hausschlachtungen von Einhufern sind verboten. In dem Gemeindebezirk der Stadt Halle dürfen Pferdefleisch und Pferdefleischwaren vom 6. Juli ab nur noch von solchen Personen feilgeboten und verkauft werden, denen die Erlaubnis hierzu vom Magistrat erteilt worden ist.

## Die hallische Volkshochschule.

Ein Volkshochschule soll nun auch hier errichtet werden. Bekanntlich wird die Frage zurzeit überall lebhaft erörtert. In vielen Städten sind bereits gleiche Gründungen vorgenommen worden. Der Gedanke der Volkshochschule ist schon Jahrzehnte alt. Aber erst nach dem Kriege bemüht man sich, ihn zu verwirklichen. Am 25. Januar und 23. April 1919 sind vom preußischen Kultusminister Erlasse ergangen, die nähere Anweisungen über die Errichtung von Volkshochschulen geben. Es sei eine Notwendigkeit, so heißt es da, durch eine Arbeitsgemeinschaft aller Volkskreise die Errungenschaften unserer Wissenschaft in das Volk zu tragen. Ein geistiges Band müsse alle Stände umfassen zum Zwecke der Hebung unserer Volksbildung. Die zu errichtenden Volkshochschulen sollen nicht staatlich geleitet werden, aber der Staat wird ihnen alle Unterstützung zuteil werden lassen durch Bereitstellung aller Einrichtungen der öffentlichen Schulen. Andererseits dürften die Volkshochschulen auch keine privaten Unternehmungen sein. Am besten sei es, sie an die Gemeindeverwaltung anzulehnen und jeweils an die örtlichen Verhältnisse anzuknüpfen.

Im Auftrage des Magistrats hatte Stadtschulrat Brendel einen größeren Kreis von Interessenten zu einer Aussprache am Freitag abend hier zusammenberufen. Anwesend waren Vertreter des Magistrats, der Stadtverordneten, der Universität, der sonstigen Schulen, von Gewerkschaften, Arbeitervereinen und Angestelltenverbänden usw. Stadtschulrat Brendel legte den Plan einer Volkshochschule für Halle in großen Umrissen vor. Sie müsse wachsen von unten auf. Politische und religiöse Beeinflussung der Schüler müsse ausgeschlossen sein. Der Lehrplan dürfe keinen bestimmten Bildungsgrad voraussetzen, sondern müsse an das Volksschulwissen anknüpfen. Trotzdem habe das Lehrziel ein hohes zu sein. Es müßten Lehrkurse aus allen Wissensgebieten veranstaltet werden. Man müsse sich nun heute schlüssig werden, ob man dem Magistrat die Einrichtung einer Volkshochschule empfehlen, ob alle Anwesenden das Unternehmen unterstützen wollten, und welche nächsten Schritte (Gründung von Ausschüssen) zu tun seien. In Magdeburg habe man beispielsweise einen Verwaltungsausschuß und einen Studienausschuß errichtet. Den von einigen Seiten umstrittenen Namen Volkshochschule halte er für richtig. Es müsse eine Schule werden mit den höchsten Zielen fürs ganze Volk.

Die Aussprache war sehr lebhaft und eingehend. Es beteiligten sich daran die Professoren Waentig und Menzer, die Stdtverordneten Kleeis und Müller, einige Leiter von Volks- und höheren Schulen usw. Ein Vertreter der Zentrale für Heimatdienst legte dar, wie diese im ganzen Reich das Volkshochschulwesen schon organisiert habe. Auch im Regierungsbezirk Merseburg seien schon Ansätze vorhanden. Im übrigen gingen in den Erörterungen die Meinungen sehr auseinander. Weniger in den zu steckenden Zielen, als in den einzuschlagenden Verfahren und den anzuwendenden Mitteln. Während auf der einen Seite eine Ausgestaltung der Kurse zu seminaristischen Uebungen verlangt wurde, wollte man auf der anderen Seite aus alten Erfahrungen heraus die größte Bequemlichkeit der Hörer, z. B. Einkleidung der Darbietungen in unterhaltende Form. Allgemein war die Ansicht, keine Zersplitterung der Kräfte herbeizuführen (z. B. nicht zuviel Ausschüsse zu gründen) und die Teilnahme nicht gänzlich kostenlos zu machen. Es wurde beschlossen, einen Verwaltungsausschuß und einen Fach- oder wissenschaftlichen Ausschuß einzusetzen. Ueber die Notwendigkeit der Veranstaltung herrschte Einstimmigkeit. In einer weiteren Sitzung desselben Kreises sollen demnächst weitere Einzelheiten beschlossen werden.

## Ueber Rußland

sprach am gestrigen Freitag Herr Prof. Dr. Uebersberger (Wien) in der Aula der Universität. Er ging von der Ständegliederung des russischen Volkes zur zaristischen Zeit aus, schilderte die Entstehung und Entwicklung der verschiedenen politischen Parteien in den letzten Jahrzehnten und führte dann zur Geschichte der Gegenwart etwa aus: Durch die Beschämung über den verlorenen japanischen Krieg erwachte ein starker russischer Nationalismus. Alle Parteien von rechts bis zur Kadettenpartei gaben ihrem Programm eine stark nationale Richtung, imperialistisch und deutschfeindlich. Das ganze Volk begann, kriegerisch nach Westen zu schauen. Ruhige Reformen hätten die Ruhe jetzt erhalten, aber die Verwaltungspraxis wurde immer reaktionärer, und als der Weltkrieg ausbrach, stand Rußland schon vor der Revolution. Die Regierung verstand zunächst das Volk in ihrem Sinne zu bearbeiten, doch mit der Zeit kam die Enttäuschung. Die politische Amnestie blieb aus, die Zensur beobachtete die Presse scharf und auch die Mißerfolge der Armee konnten nicht mehr verheimlicht werden. Die beiden Flügel der Duma fielen von der Kriegspolitik ab. Der linke aus international sozialistischen Interessen, der rechte, weil er den englischen liberalen Einfluß erkannt hatte. Er fing an, im geheimen für einen Sonderfrieden zu wirken. Die Furcht vor diesem Frieden bewog den Block der Mitte, mit dem englischen Botschafter in Verhandlungen einzutreten wegen einer Beseitigung des Zaren zugunsten seines Bruders. Doch die Unruhe, die durch den Minister des Innern Protopopow durch falsche Gerüchte hervorgerufen war, führte schon eher den Ausbruch einer radikaleren Revolution herbei. Die Dynastie wurde endgültig verjagt, eine Regierung mit einem bürgerlichen Ministerium eingesetzt. Die Sozialisten behielten sich nur die Kontrolle vor. Die neu gegründeten Arbeiter- und Soldatenräte seien nur ein Notbehelf gewesen, da keine andere Organisation in Rußland vorhanden gewesen sei. Ihre Wichtigkeit sei ihnen erst unverstandenerweise in der deutschen Revolution beigemessen worden. Durch den Druck der A.- und S.-Räte wurde ein Eintritt sozialistischer Minister in das Kabinett bedingt. Diese drangsalierten die bürgerlichen Minister. Die Regierung wurde ein Spielzeug der Räte, die Räte ein Spielzeug der Bolschewisten.

Durch die Forderung der Uebergabe des Landes an die Bauern und der Fabriken an die Arbeiter war die Anhängerschaft des Bolschewismus schließlich derartig gewachsen, daß er alle Gewalt an sich reißen konnte. 1½ Jahr hat der Bolschewismus die Regierung nun in der Hand. In Rußland herrscht ein brodelndes Chaos. Doch schon ist die Mehrzahl der Arbeiter von dem Bolschewismus abgefallen. Seine Macht stützt sich nur noch auf lettische Regimenter und angeworbene Chinesen. Von allen Seiten rücken Truppen heran, um ihm das Ende zu bereiten. Der Bolschewismus, sagte Herr Prof. Uebersberger, ist eine Utopie, die Fortführung des sozialistischen Gedankens in schonungsloser Logik, ohne Rücksicht auf die praktischen Schwierigkeiten. Er schloß dann mit einem Ausblick auf die Zukunft Rußlands. Es sei am wahrscheinlichsten, daß wieder eine Monarchie sich dort aufbauen werde. Das übrige Europa aber möge das Beispiel Rußlands vor einer ähnlichen Lehrzeit bewahren.

## Tarifverhandlungen für Angestellte.

Die Handelskammer schreibt uns: Die Kommissionen der Arbeitgeber und Arbeitnehmer haben bis jetzt zwei Sitzungen, darunter eine Dauersitzung von 14 Stunden, abgehalten, in welchen über die wesentlichen Bestimmungen des Mantelvertrages eine Einigung erzielt wurde. In der gegenwärtigen Urlaubszeit wird von besonderem Interesse sein, daß über den Erholungsurlaub der Angestellten folgendes beschlossen wurde:

Angestellte erhalten einen möglichst ungeteilten, bezahlten Mindesturlaub nach einer Tätigkeit bei demselben Arbeitgeber: von 1 Jahre 6 Werktage, von zwei Jahren 9 Werktage, von 3 Jahren 12 Werktage, von 5 Jahren 15 Werktage, von 8 Jahren 18 Werktage. Ueber 30 Jahre alte Angestellte erhalten in allen Fällen im 1. Jahre ihrer Tätigkeit 15 Werktage Urlaub. Bestehen bereits günstigere Urlaubsbedingungen, so dürfen sie nicht verschlechtert werden. Lehrlingen wird ein Mindesturlaub bewilligt und zwar im ersten Jahre drei Werktage, im zweiten Jahre fünf Werktage, im dritten Jahre sechs Werktage. Die Einteilung des Urlaubs wird im Benehmen mit der Angestelltenvertretung unter Berücksichtigung der geschäftlichen Verhältnisse geregelt. Als Stichtag gilt der 1. April. Krankheiten dürfen nicht auf den Urlaub angerechnet werden.

Auf Wunsch der Kommissionen empfiehlt der Vorstand der Handelskammer Urlaub bereits jetzt nach diesen Bestimmungen zu gewähren. Die Festsetzung der Tarifverhandlungen ist für die ersten Tage der kommenden Woche vorgesehen.

## Zahlt keine Wucherpreise!

Der hallische Bürgerausschuß schreibt uns: In den letzten Jahren litten wir unendlich unter den Wucherpreisen. Alle Klagen der Bevölkerung hierüber fanden keine genügende Beachtung. Die Behörden schritten gar nicht oder nicht genügend gegen den Wucher ein. Während der Sommerzeit litt die gesamte städtische Bevölkerung besonders unter den wucherischen Obstpreisen, die auch in diesem Jahre eine Höhe erlangt haben, die von jedem Einwohner der Stadt abgelehnt werden sollte. Wenn hohe Preise für Lebensmittel, die zur Ernährung unbedingt notwendig sind, bezahlt werden, finden wir das begreiflich, für Genußmittel aber, wozu wir auch Kirschen und Erdbeeren zählen, sollten nur Preise gezahlt werden, die eine Berechtigung haben. Nachdem die behördlichen Maßnahmen immer wieder versagten, bleibt nur die Selbsthilfe der Einwohnerschaft übrig. Diese Selbsthilfe kann nur darin bestehen, daß die städtische Bevölkerung gegenüber den Wucherern Solidaritätsgefühl zeigt und den Kauf solcher unerhört verteuerter Genußmittel solange unterläßt, bis die Preise ausreichend gesunken sind. Ist sich das Bürgertum einig in der Ablehnung der Wucherpreise, dann wird die Senkung der Preise nur die Frage weniger Tage sein. Deshalb geht unsere Bitte an die gesamte Bevölkerung dahin: Zahlt keine Wucherpreise! Lehnt den Einkauf von Genußmitteln mit Wucherpreisen ab!

* Unsere Trägerinnen werden, soweit dies nicht bereits geschehen ist, morgen die Bezugsgelder für Monat Juli einkassieren. Wir bitten unsere Leser, um den Frauen unnütze Wege zu ersparen, die Beträge gütigst bereitzuhalten.

* Einrichtung einer Stelle zur Bekämpfung des Schleichhandels. Zur wirksameren Verfolgung der Vergehen gegen die kriegswirtschaftlichen Bestimmungen, insbesondere des Schleichhandels und Wuchers, ist bei der Polizeiverwaltung eine besondere Abteilung gebildet worden, die die Bezeichnung „Abteilung B" führt. Die Abteilung befindet sich im Polizeiverwaltungsgebäude, Dreyhauptstr. 4, Zimmer 73 und 74.

* Das Schicksal des hallischen Arbeiterrates. Von der Freien Vereinigung im hiesigen Arbeiterrat wird uns geschrieben: Nachdem am 4. April durch die unabhängige Sozialdemokratie der hiesige Arbeiterrat gesprengt war, die Mehrheit des Arbeiterrates, bestehend aus Freier Vereinigung und Mehrheitssozialdemokratie, aber einstimmig beschlossen hatte, daß der Arbeiterrat zu Recht fortbesteht, waren von der Mehrheit Beschwerden über das Auftreten der Unabhängigen an den Zentralrat der deutschen sozialistischen Republik, Max Cohen, gerichtet worden. Diese Beschwerden wurden bei mündlichen Vorstellungen in Berlin und durch erneute schriftliche Eingaben der Freien Vereinigung an den Zentralrat unterstrichen. Auf das letzte Schreiben der Freien Vereinigung hat der Vorsitzende des Zentralrates Max Cohen jetzt unter dem 2. Juli geantwortet: „Auf das Schreiben vom 9. Juni erwidert der Zentralrat, daß ein Arbeiterrat, der nach dem vom Zentralrat veröffentlichten Richtlinien zum zweiten Rätekongreß gewählt worden ist, solange das Recht hat, weiter zu fungieren, bis neue Richtlinien herausgegeben worden sind und nach ihnen eine Neuwahl stattfinden muß. Diese Haltung hat der Zentralrat in allen ähnlichen Fällen eingenommen, sofern nicht in einem besonderen Falle außerordentliche Gründe vorlagen." Daraus ergibt sich gleichfalls, daß der bisherige große Arbeiterrat zu Recht weiter besteht. Diese Tatsache ist umso wichtiger, als die zweifelsfreie Mehrheit, bestehend aus bürgerlichen Mitgliedern aller Parteien und Mehrheitssozialdemokraten, einstimmig am 4. April beschlossen hatte, daß der mittlere Arbeiterrat, der nur aus sieben unabhängigen Sozialdemokraten besteht, keine Existenzberechtigung mehr hat.

* Auslandsvorträge in der Universität Halle. Montag, den 7. Juli, spricht an Stelle des dauernd verhinderten Professors Finke Professor Dr. Herre-Leipzig über Spanien. Mit diesem Vortrage schließt der Sommerzyklus der Auslandsvorträge, da es nicht gelungen ist, für den dauernd verhinderten Professor Dr. Schmidt in St. Gallen einen Ersatz zu dem Vortrage über die Schweiz zu gewinnen. Den Abonnenten wird gegen Ablieferung ihrer Abonnementskarte die entsprechende Quote am 8. und 9. Juli bei H. Hothan zurückvergütet.

* Im Apollotheater stellte sich gestern abend nach längerer Abwesenheit Leo Falls „Geschiedene Frau" einmal wieder vor. Sie hat sich über Zeit und Ferne hinweg die Sympathie ihrer Anhänger zu erhalten gewußt und zu den alten gestern eine ganze Anzahl neuer hinzugewonnen. Die Zündkraft der tausendmal erprobten Fallschen Schlager erwies sich dank geschickten, temperamentvollen Vortrags aufs neue und erzeugte eine geradezu ausgelassene Stimmung auch im Zuschauerraum. Neben reichem Beifall gab es eine Fülle verschwenderischer Blumenspenden für die Darsteller. Unter diesen verdienen neben Emmy Sturm als Trägerin der Hauptrolle Anni Collini-Senden als Jana und die Herren Joseph Wallbrück, Karl Waterstradt, Heinz Birneburg hervorgehoben zu werden. Kapellmeister Beer holte aus dem Orchester alles Erdenkliche heraus. Die Inszenierung hatte (bis auf den Gerichtssaal im 1. Akt) befriedigende Bilder geschaffen.

* Billiger Sonntag im Zoologischen Garten. Trotz der sehr schwierigen Ernährungsverhältnisse weist der Garten in diesem Jahre reiche Nachzucht bei den Zweihufern auf. So sehen wir in dem Berggehege an der Giebichensteiner Seite eine Tharmutter mit ihren Jungen an den steilen Porphyrwänden umherklettern, die ihnen die Felsen ihrer Heimat, das Himalaja, ersetzen. Daneben tummeln sich mit drei Haideschnucken, die ihnen als Spielgefährten beigegeben wurden, vier junge Muflons, Wildschafe aus Korsika und Sardinien, die auch mit Erfolg im Harze auf freier Wildbahn ausgesetzt sind. Das Rothirschpaar hat ein Kälbchen abgesetzt, an dem die Jugendzeichnung in Gestalt von Flecken charakteristisch zum Ausdruck kommt. Auch die japanischen Sikahirsche führen ein Junges, während die Damhirsche sogar deren vier vorweisen können. Sehr possierlich ist das kleine Kamel, das mit seiner Mutter in den Gehegen neben dem Raubtierhause zu sehen ist. Besonders interessant ist das junge Lama, das Resultat einer Kreuzung des Haustieres der südamerikanischen Hochgebirge, des Lamas, mit seiner Wildform dem Guanako. — Auf dem Konzertplatze finden nachmittags 3½ Uhr und abends 7½ Uhr große Konzerte statt.

* Bruno Heydrichs Konservatorium. Mittwoch, den 9. d. M. findet die 198. Musikaufführung (die letzte vor den Ferien) statt. Interessenten können vom Sonntag ab Eintrittskarten im Sekretariat erhalten.

# Gerichts-Zeitung.

## Schwurgericht.

Der Klüber-Prozeß ist zu Ende. Ein Todesurteil, 51 Jahre Zuchthaus und 6 Jahre Gefängnis, verteilt auf zehn Angeklagte — damit soll nach dem Spruch des Gerichts der Mord an dem unglücklichen Oberstleutnant v. Klüber seine Sühne finden. Eine schwere Sühne, aber gewiß keine andere, als die schwere Schuld erheischte. Man mag in den Zeitverhältnissen, in der demoralisierenden Wirkung des unseligen Krieges auf viele eine Erklärung für die Möglichkeit der fanatischen Untat finden, man wird sie aber auch damit niemals entschuldigen können. In bestialischer Weise hetzten Menschen einen Schuldlosen erbarmungslos in den Tod. Wer möchte ihnen dafür nachträglich Erbarmen schenken? Gerade angesichts der Verwirrung aller Begriffe von Recht und Sitte, die jetzt in vielen Köpfen herrscht und deren Folgen sich immer wieder in nachteiligster Form im öffentlichen Leben geltend machen, ist strenges Urteil aller Richter heute unerläßlicher denn je. Man darf sagen, daß sie im Klüber-Prozeß das Urteil gefällt haben, das dem allgemeinen Rechtsempfinden entspricht. Nach seinem Abschluß nehmen die Verhandlungen gegen die hallischen Plünderer nunmehr ihren Fortgang.

Die dritte diesjährige ordentliche Schwurgerichtsperiode unter dem Vorsitze des Herrn Landgerichtsdirektors Panse begann am 4. Juli. Die Spruchliste verzeichnet als Geschworene folgende Herren: Maurerpolier Johannes Thumeyer-Halle, Gutsbesitzer Otto Eckardt-Eisdorf, Feuerversicherungsinspektor Rich. Götze-Halle, Mechaniker Herm. Weber-Halle, Postsekretär Robert Hüther-Halle, Stellmacher Wilhelm Bannier-Schkopau, Oekonom Karl Kohnert-Halle, Postsekretär Robert Hüther-Halle, Stellmacher Karl Jung-Halle, Rentner Dr. phil. Bernhard Hötte-Halle, Rentner Emil Arnold-Halle, Kaufmann Moritz Fried-Halle, Gutsbesitzer Kurt Thielicke-Sennewitz, Ziegeleibesitzer Robert Hauschild-Helfta, Fabrikbesitzer Hans Heilbrun-Halle, Rentner Karl Richter-Reutz, Kaufmann Wilhelm Weserling-Halle, Sprengtechniker Ernst Weichelt-Halle, Mühlenbesitzer Leo Herberer-Merseburg, Kaufmann Fritz Hofmeister-Halle, Gemeindevorsteher Karl Schmidt-Schlettau, Bäckermeister Albert Körner-Halle, Baumeister Wilhelm Breiting-Halle, Obersteiger Friedrich Fischer-Wansleben. Aus dieser Liste werden zu jeder Sitzung 12 Geschworene ausgelost.

Angeklagt war der Monteur Hugo Herzog wegen Landfriedensbruches in 3 Fällen, davon in 2 Fällen als Rädelsführer. Der Angeklagte, 1893 geboren, verheiratet, Vater eines Kindes und noch unbestraft, hat den Weltkrieg bis zuletzt mitgemacht und ist schwer verwundet worden. Am 26. Februar ist er von Berlin nach Halle gekommen. Am 2. März nachmittags gegen 2 Uhr hat er hier den Ingenieur Kr. in der Nähe des Stadternährungsamtes getroffen, ihn mißhandelt und nach Waffen untersucht, zugleich angekündigt, daß er auch seine Wohnung nach Waffen durchsuchen lassen werde; würden bei ihm Waffen gefunden, oder wenn er etwa ein Offizier der Noskegarde sei, so würde er erschossen werden. Der Angeklagte hat den Ingenieur nun in Begleitung eines Matrosen nach der Wache im Roten Turm bringen wollen, doch war hier alles verschlossen, so daß es weiter zum Polizeigebäude in der Dreyhauptstraße ging, wo der Ingenieur blutüberströmt eingeliefert wurde; die wenigen Schutzleute konnten dem Verletzten aber keinen genügenden Schutz angedeihen lassen, so daß sie ihn durch einen Seitenausgang wieder herauslassen mußten.

Eine Stunde später etwa ist Herzog dann bei Renner am Markte mit hineingegangen, auch mit in die Wohnung. Nach den bekannten Angaben soll hier aus dem Hause geschossen worden sein, womit das Eindringen und das Durchsuchen nach Waffen einleuchtend gemacht werden soll. Auf dem Wege vom Riebeckplatze nach der Merseburger Straße will er Schulkindern einen Säbel abgenommen haben, damit sie keinen Unfug damit trieben. In der Merseburger Straße hat er dann dem Vizefeldwebel Fischer von den Landesjägern die Waffe mit vorgehaltenem Gewehre abgefordert und auch erhalten, auch hat er zu dem Feldwebel gesagt, es sei beschlossen, ihn zu erschießen, wobei er ihm das Gewehr auf die Brust gesetzt hat. Fischer ist geschlagen worden, ihm sind seine Abzeichen abgerissen worden, seine Geldtasche ist ihm in Verlust geraten. Der Angeklagte leugnete zum Teil, auch behauptet er, eine Mütze aufgehabt zu haben, während vier Zeugen übereinstimmend bekunden, er habe einen neuen Hut getragen. — Die Geschworenen sprachen den Angeklagten des einfachen und des schweren Landfriedensbruches als Rädelsführer schuldig, worauf das Gericht ihn zu einer Gefängnisstrafe von einem Jahre neun Monaten verurteilte, wovon zwei Monate der Untersuchungshaft als verbüßt angerechnet wurden; auch wurde auf fünfjährigen Ehrverlust erkannt.

## Strafkammer.

### Der Eltern Schuld.

Fünf junge Bürschchen, kaum der Schule entwachsen und doch schon verdorben, wurden der Strafkammer zur Aburteilung zugeführt. Alle sind vorbestraft, ohne daß es geholfen hätte. Eine Zeitlang sind sie eine erhebliche Gefahr für die Geschäftsleute gewesen; denn sie stahlen nicht nur, sondern zerschlugen rücksichtslos Schaufenster, um ein Brot, Zuckerwaren oder andere Lebensmittel zu bekommen. Und ihre Diebeszüge dehnten einige von ihnen bis Zeitz und Hainichen aus. Zur Gerichtsverhandlung waren auch die Mütter, in einem Fall der Vater erschienen, und sie gaben ihrem Empfinden über die bodenlose Verdorbenheit ihrer Kinder durch Kopfschütteln und Weinen Ausdruck, als den Taugenichtsen alle ihre Sünden vorgehalten wurden. Aber der Präsident gab ihnen zu verstehen, daß die Tränen auf den Gerichtshof keinen Einfluß ausüben würden. Gerade die Mütter trügen vielfach Schuld daran, daß die Kinder auf die schiefe Bahn gerieten. Das könne einer Mutter doch nicht entgehen, wenn sich kaum der Schule entwachsene Jungen fast jede Nacht herumtrieben. Denn alle die Diebstähle seien des Nachts ausgeführt worden. Wie leicht die Mütter die Fehltritte ihrer Söhne nähmen, erkenne man aus manchem, diesen ins Gefängnis gesandten Brief. Da heiße es z. B.: „Ach, lieber Junge, die Zeit vergeht auch bald." Da würden Brot, Wurst, Eier u. a. ins Gefängnis gebracht, daß ja das Zuckersöhnchen nichts entbehre, statt ihm zu sagen: „Solange du dich nicht besserst, magst du darben." Der Vater des einen Jungen meinte, er habe leider die Erziehung nicht leiten können, weil er im Felde gewesen sei. Nach Ausbruch der Revolution sei der Junge erst verdorben. Das Gericht verhängte über sie Gefängnisstrafen von 3 Monaten bis 1 Jahr 6 Monaten.

Der 18jährige Fabrikarbeiter Willi Adolph in Gräfenhainichen wurde zu 7 Monaten Gefängnis verurteilt, weil er eines Tages auf der Landstraße eine Frau überfallen und sich an ihr in unsittlicher Weise vergangen hatte.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-19190705026/fragment/page=0001
DFG

## Familien-Nachrichten

**Statt Karten.**

Die Verlobung unserer Tochter Martha mit dem Prokurist Herrn Otto Thielicke beehren wir uns hiermit anzuzeigen. *

Niemberg 1. Juli 1919.

Otto Dornbusch, Gutsbesitzer,
u. Frau Friederike verw. Brose geb. Schmidt.

**Martha Brose**
**Otto Thielicke**
Verlobte.
Niemberg b. Halle a. S. Magdeburg.

---

Als Verlobte grüßen

**Margarete Zimmermann**
**Hermann Rötting**

Hoyerswerda z. Zt. Brandenburg a. H.
im Juli 1919. *

---

**Statt Karten.**
**Hedwig Jahn**
**Willy Hoffmann**
Verlobte.
Jakobstrasse 29
5. Juli 1919. *

---

**Statt Karten.**
**Elsa Koch**
**Hermann Stöckchen**
Verlobte.
Mötzlich. Angersdorf. *

---

O Schicksal wie bist du so hart.
Donnerstag abend 7 Uhr starb nach langen Leiden, jedoch plötzlich und unerwartet an der im Felde zugezogenen Krankheit mein über alles geliebter Mann, unser guter treusorgender Vater, Bruder, Schwager u. Onkel

**Richard Stuß**

im Alter von 48 Jahren.

Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen

**Frau Anna Stuß nebst Kinder.**

Beerdigung findet Montag, nachmittag 3 Uhr auf dem Südfriedhofe statt.

---

**Verein ehem. Kürassiere Halle-S.**

Am 3. 7. verstarb als Opfer des Krieges unser langjähriger, lieber Kamerad h02573

**Richard Stuß.**

Zur Beerdigung versammeln sich die Kameraden am 7. 7. nachmittags 2¾ Uhr Südfriedhof.

**Der Vorstand.**

---

**Verein der Gastwirte von Halle und Umgegend.**

**Nachruf.**

Am Sonntag, den 29. Juni, verschied in Zwätzen bei Jena unser verehrtes langjähriges Mitglied, der Gastwirt, Herr h02549

**August Sergel**

Wir betrauern in dem Verstorbenen einen ehrenhaften Kollegen und werden ihm ein dauerndes Andenken bewahren.

**Der Vorstand: E. Käppel.**

---

**Statt jeder besonderen Anzeige.**
Gestern Nacht verschied in Gott meine liebe Frau, unsere heißgeliebte treusorgende Mutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

**Frau Marie Gottschalk**
geb. Drechsler

im Alter von 55 Jahren.
Salzmünde S., den 4. Juli 1919.
In tiefem Schmerz
**Friedrich Gottschalk nebst Angehörigen.**
Die Beerdigung findet Montag nachmittag 3½ Uhr statt. s

---

Freitag, den 4. Juli, früh 2 Uhr verschied nach langen, schweren Leiden meine liebe Frau, Mutter und Schwiegermutter

**Frau Maurermeister**

**Anna Kramer**
geb. Freiberg

im 65. Lebensjahre.

Dies zeigen tiefbetrübt mit der Bitte um stille Teilnahme an

**die trauernden Hinterbliebenen.**

Halle Forsterstr. 52, Essen, Cöthen, Leipzig.

Die Beerdigung findet Montag, den 7. Juli, Nachmittags 3 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes statt.

---

**Klein Alfred**

unser Herzblatt, unser aller Glück und Sonnenschein, wurde uns Freitag früh ½1 Uhr nach schwerem Leiden im kaum begonnenen 6. Lebensjahre durch den Tod entrissen.

In unsagbarem Schmerz
im Namen aller Angehörigen

**Alfred Otto und Frau**
Käthe geb. Hohnholt.

Halle a. S., Lerchenfeldstraße 3 und Moritzzwinger 5, Bremen.

Die Beerdigung findet Montag den 7. d. Mts. nachm. 2 Uhr statt. *

---

**Danksagung.** Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unserer lieben Tochter und Schwester Martha sagen wir allen Verwandten, Freunden u. Bekannten, die ihren Sarg so reich mit Blumen schmückten, unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Pastor Bätzold u. allen unseren Mitbewohnern und allen denen, welche ihr die letzte Ehre erwiesen. *

Diemitz, den 4. Juli 1919.
In tiefer Trauer **Familie Otto Knaut.**

---

Die Verlobung unserer jüngsten Tochter

**Margarete**

mit dem Landwirt Herrn

**Herm. Ziegler**

beehren wir uns anzuzeigen

**Herm. Schilling und Frau**
**Marie geb. Bunge.**

Gnetsch, im Juli 1919.
(Anhalt)

---

Meine Verlobung mit Fräulein *

**Margarete Schilling,**

Tochter des Gutsbesitzers Herrn Herm. Schilling und seiner Frau Gemahlin Marie geb. Bunge habe ich die Ehre anzuzeigen.

**Herm. Ziegler.**

Nehlitz, im Juli 1919.
(Saalkr.)

---

Am 3. ds. Mts., mittags, entriss uns der Tod nach längerem, schweren Leiden unseren hochverehrten Herrn Direktor h02566

**Richard Pfeiffer.**

Die Arbeiterschaft verliert in ihm einen gerechten Chef, der stets für das Wohl der Arbeiter bestrebt war.

Ein ehrendes Andenken wird ihm stets gewahrt bleiben.

Halle a. S., den 4. Juli 1919.

**Die Roller und Arbeiter der**
**Fa. G. Vester G. m. b. H.**

---

Unser Maschinenmeister Herr h02557

**August Hutans**

ist durch einen sanften Tod von schweren Leiden erlöst worden.

Seine fast 33 Jahre lang uns erwiesene Treue wird nie vergessen werden.

**Welse & Monski.**

---

**Danksagung.**

Für die herzliche, aufrichtige, unseren wunden Herzen so wohltuende Teilnahme beim Heimgange meines lieben Mannes, unseres guten treusorgenden Vaters, des

Eisenbahn-Ober-Güter-Vorstehers

**Johann Zawar**

sagen wir allen unseren tiefempfundensten Dank.

Wittenberg, 4. Juli 1919. aa2634

**Die tieftrauernden Hinterbliebenen.**

---

**Danksagung.**

Zurückgekehrt vom Grabe meiner lieben Frau, unserer treusorgenden Mutter sagen wir allen denen die ihren Sarg so reich mit Kränzen schmückten unseren herzlichsten Dank. Vielen Dank auch Herrn Pastor Schrader für die trostreichen Worte am Grabe unserer lieben Entschlafenen, nebst Herrn Lehrer Böhme und Schuljugend für den schönen Gesang. Dank den Herren Bediensteten der Güterabfertigung zu Bhf. Teutschenthal für die Kranzspenden. Vielen Dank denen, die meiner Frau in der langen Zeit ihrer Krankheit Erquickungen zu gute kommen ließen. Insbesondere Dank der Frau Wernecke, die meiner Frau sowohl wie mir mit hilfsbereiten Händen und aufopfernder Tätigkeit bis zuletzt zur Seite stand. *

Bhf. Teutschenthal, den 3. Juli 1919.
In tiefer Trauer
**Ferd. Schaffernicht u. Söhne.**

---

Beim Heimgange unserer lieben unvergeßlichen Pflegetochter und Nichte

**Liesbeth Bauermann**

sind uns so unendlich viel Beweise der Liebe und Teilnahme zugegangen, daß es uns nicht möglich ist, jedem einzeln zu danken. Wir sagen daher allen für die dargebrachten Beileidsbezeugungen und Kranzspenden, vor allen Herrn Pfarrer Rius und Herrn Lehrer Döring für die Gesänge mit der Jugend und den Kindern für die ergreifende Grabrede recht herzlichen Dank. a3560

Die tieftrauernden Hinterbliebenen

**Ferdinand Gräbe und Frau Marta**
geb. Baumann.

---

Für die vielen Beweise aufrichtigen Mitgefühls und herzlicher Anteilnahme beim Hinscheiden meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, kann ich nur auf diesem Wege, zugleich im Namen meiner Kinder, innigst danken. a3528

Jena, Unterm Markt 7, II.
den 6. Juli 1919.

**Clara verw. Sergel.**

---

Für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme beim Heimgange meines lieben Mannes sage ich meinen innigsten Dank.

Hohenthurm, 5. Juli 1919.

**Frau Maria Meyer, geb. Vogeler.**

---

Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme beim Heimgange unseres teuren Entschlafenen sagen wir hiermit allen unseren innigsten Dank.

Halle a. S., Reilstr. 43.

Im Namen
der trauernden Hinterbliebenen *

**Frau Emilie Wahl**
geb. Hiller. h4821

---

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unseres lieben Entschlafenen sagen wir allen auf diesem Wege unseren verbindlichsten Dank. *

Halle a. S., den 5. Juli 1919.

**Wilhelm Schöbel**
nebst Kindern und Enkelkindern.

---

**Winter-Umpreßhüte**

Die Stroh- und Filzhut-Fabrik Kl. Berlin 1—2

**Franz Zenk**

Fernsprecher 3428

**das größte Spezial-Unternehmen am Platze**

empfiehlt sich für die bevorstehende Herbst- und Winter-Saison zum **Umarbeiten von Hüten** auf das beste.

**Alle Art von Hüten**

werden n. neuest., geschmackvollst. Formen umgearb., gepreßt, gewaschen oder gefärbt.

**Vorlagen** in den letzten Musterformen für Herbst u. Winter sind fertiggestellt

Ich bitte meine verehrl. Kundschaft, im Interesse rascher Lieferung, mir ihre Umpreßhüte jetzt schon zum Arbeiten zu übergeben. Ich bin nunmehr in der Lage, die Anfertigung solcher Hüte in kürzester Zeit vorzunehmen und sichere tadellosen Ausfall und erstklassige, fachmännische Ausführung zu.

**Zweiggeschäfte und Annahmestellen:**

**Leipzigerstraße,** Ecke Poststraße. — Fernsprecher 4618.
**Geiststraße 15,** Adler-Apotheke.
**Große Steinstraße 33,** Ecke Margaretenstr. — Fernspr. 4536.
**Merseburgerstraße 161,** Ecke Königstraße.

h02554

---

Altrenommierte **Möbel-Fabrik** **C. Hauptmann** **Kleine Ulrichstr. 36a u. b.**

---

Achtung!
Aschen-, Räum- und andere Fuhren werden prompt und billig ausgeführt
Cansteinstraße 10, Laden.

**Elektr. Licht, Kraft,** Klingelleitung-Reparat., Kupferleitung kauft **A. Mergell.** Taubenstr. 1.

---

†3891 **Statt Karten!**
Für die zu unserer **Silbernen Hochzeit** und **Verlobung** erwiesenen Aufmerksamkeiten, sagen wir Allen hiermit unseren herzl. Dank.
**Familie Reissner u. Semmler.**
Zscherben. 5. Juli 1919. Nietleben.

---

**Grabdenkmäler**
in grosser Auswahl nach behördlich genehmigten Entwürfen liefert
**G. Glück Nachf. R. Kunze,**
Magdeburgerstrasse 27.

---

**Fernruf 1091**
**Dr. Roecke**
**prakt. Tierarzt**
Reilstrasse 113.

---

**Zahnpraxis**
**Fr. von Schulz,**
**Steinweg 2 I.**
Tel. 1914.

**Künstl. Zähne**
**Plomben.**
Persönliche Behandlung. 1336

---

**Künstliche Zähne**
Behandlung kranker Zähne
Nach Möglichkeit schmerzloses Zahnziehen!
Auf Wunsch erfolgt die Behandlung durch Dentistin.
**Hall. Zahnheilanstalt**
Gr. Ulrichstr. 11, II
Fernruf 3865. l153

---

Elegante
**Straßenschuhe**
aus Leder oder Stoff w. sauber angefertigt. Lederbesohlungen werden angen.
Gr. Klausstraße 36, part.

---

*Sommersprossen, Hautunreinigkeiten*
entfernt in wenig Tag. **Hera-Creme,** extrastark. 1197
**Engel-Apotheke,** Kleinschmieden 6.
— Postversand. —

---

Angebot!
**Speisezimmer**
**Herrenzimmer**
**Damenzimmer**
**Schlafzimmer**
**Küchen.**
**Ca. 150 Zimmer**
in einfacher bis ganz reicher Ausführung.
Möbelfabrik
**Albert Martick Nachf.,**
Inh. Richard Ziemer,
Halle a. S.,
Alter Markt 2. (1563

---

**Damen-Kopfwäsche**
mit Frisur 2 Mark.
**Haub.-Haarnetze**
**Zöpfe**
in all. Farben u. Preislag.
Alle Ersatzteile am Lager.
Versand unt. Nachnahme.
**Zopfsiebert**
Halle a. S., Leipzigerstr. 33.
Tel. 3129 u. 3188. (1428
Größtes Spezial-Haargeschäft der Provinz Sachsen.

---

**Gebr. Bethmann**
Werkstätten für Wohnungskunst
Halle a. S.,
Gr. Steinstr. 79-80.
**Vornehme Speisezimmer.**

---

Damen- u. Kindergarderobe wird angefertigt in und außer dem Hause *
Rich. Wagnerstr. 12, I.

---

**Mattine, Politurlack, Bleiweiß in Leinöl.** (1209
**Spiritus-Emaillelack, Tischlerleim**
etc. etc. empfiehlt
**Otto Kramer,**
**Farben, Halle.**
— Fernruf 1465. —

---

Welcher Tapezierer arbeitet in seiner freien Zeit Sofas und Matratzen auf? Off. unter P. 2575 an die Expedition dieses Blattes. *

1 P. eleg. D.-Halbschuhe Gr. 38 gegen 37 umzutauschen, auch gegen Lack-Schuhe *
Streiberstraße 32, H. pt.

---

**Bin vom 8. bis 31. Juli verreist.**
**Hans Richter,** Dentist,
Ludw. Wuchererstr. 28. *

### Vermietungen

**Möbeltransporte, Spedition**
sowie alle vorkommenden Fuhren führt sachgem. aus
**Alb. Ackermann jr.,**
Gr. Schloßgasse 5 u. Mühlberg. Telephon 4282. *

**Möbeltransport** übernimmt **Wilh. Müller,** Brunnenstr. 53.

Stube mit Küchenbenutzg. an alleinst. alt. H. od. D. zu vm. Z. erfr. b. Becker, Kl. Ulrichstraße 6, 1 Tr.

Kammer u. Küche an einz. Person 1. Aug. zu verm. Besichtig. Sonntag früh. * Gr. Märkerstraße 8, 3 Tr.

1 gr. leeres Zimmer, separat. Eingang, zu verm. Hoede, Parkbad, 12 bis 3 Uhr nachmittags.

Möbliertes Zimmer an soliden Herrn zu verm. Thomasiusstr. 13, 1 Tr. r.

Ein nettes möbl. Zimmer an nur besseren Herrn zum 1. August zu vermieten * Göbenstraße 13, 1 Treppe.

Kleines möbliertes Zimmer sofort zu vermieten, mtl. 30 Mark. Sophienstraße 28, 1. Etage, Hennicke. *

**Vornehme Pension,** auch zwecks Kur und Erholung, finden bessere Damen und Herren in reiz. gelegener herrschaftl. Villa. Anfragen an Pensionshaus Schneider, Hordorferstraße 4. Telephon 6182.

Privat-Mitt.- u. Abendtisch finden bessere Damen und Herren im * Pensionshaus Schneider, Hordorferstraße 4 (Villa), Telephon 6182.

Gut möbliertes Zimmer zu sofort an nur besseren Herrn zu vermieten * Georgstraße 14, 2 Tr.

### Läden, Magazine etc.

**Räume** zum Einstellen von Möbeln zu vermieten. Näheres Schwente, Beesenerstraße 17. (b1487

Laden in der Geiststraße zu vermieten. Offerten u. C. 2583 an d. Exp. d. Bl.

**Laden m. Nebenr.** zu vermieten * Hackebornstraße 5.

**Großer Laden** mit Nebenraum, Mitte der Stadt, sof. od. spät. z. v. Off. u. V. 2519 a. d. Exp.

### Miet-Gesuche

Brautpaar sucht in besserem Hause **3 Zim.-Wohnung** zum 1. 10. 19. Offerten an Borsbach, Fürstental 2, I. r.

**Kaufmann sucht** per sofort oder später **2-3 Zim.-Wohn.** (Dauermieter). Offerten an Wendt, Krukenbergstr. 1. Tel. 2126

**Großer Laden mit Nebenräumen**
in Stadtmitte, bisher Restaurant, besonders zu Bürozwecken geeignet, zu vermieten.
Näheres **Rudolf Mosse,** Brüderstr. 4.

**Büro-Räume** große und helle, mit Zentral-Heizung, elektr. Licht, Hauptpostnähe, 1. 10. 19 zu vermieten. Näheres Albert Dehnestr. 1, II

### Möbl. Zimmer

Gut möbl. Zimmer mit Klavier sof. zu vermieten Parkstraße 13, 3 Treppen.

Möbliertes Zimmer, Schreibt. u. elektr. Licht, sofort an geb. Dame z. v. Dessauerplatz 1, part. r. *

Gut möbl. Wohn- u. Schlafzim. an bess. Herrn in ruh. Haush. zu v. Bis 3 Uhr. Lange, Fischerplan 1, I. l., gegenüber d. Moritzkirche.

**Möbliertes Zimmer** mit K. an 1 oder 2 Herren sofort zu vermieten * IV. Vereinsstraße 1. *

Schlafst. f. Mädch. fr. Frau Mayer, Trvanderstr. 15. †

**4-5 Zimmer-Wohnung**
zum 1. August od. später gesucht
Prof. Dr. Boehmer, Händelstraße 7.

Alleinst. ält. rüst. vermög. Herr sucht 1-3 Wohnräume, leer oder möbliert, würde eventl. den Haushalt auch wohnlich teilen. * Riemeyerstraße 20, 1 Tr. l.

**Herrsch. 4—6 Zimmer-Wohnung**
mit reichlichem Zubehör per sofort oder 1. Jan. 1920 zu mieten gesucht.
**Fritz Elsner,** Bergstraße 6, I. *

---

**Auto-Garage**
im südlichen Stadtteil z. 1. Oktober 1919 **gesucht.**
Ausführliche Angebote unt. **B. U. 8835** an **Rudolf Mosse,** Brüderstraße 4, erbeten. z4055

---

**Architekt Otto Kugler,** Leipzigerstr. 3 sucht für sofort oder 15. Juli evtl. 1. August eigt. †398
**möbl. Wohn- und Schlafzimmer oder 1 großes Zimmer**
in nächster Nähe des Bahnhofs. Offert. mit Preisangebot unter L. 6221 an die Fil. Leipzigerstr.

---

**Größerer Lagerkeller**
von einem Geschäft der Lebensmittelbranche per sofort zu pachten gesucht. In dem Grundstück müßte auch ein leerer Raum für Kontorzwecke vorhanden sein. Offerten mit Angabe d. Größe des Kellers u. Pachtpreises unter B. L. 8848 an Rudolf Mosse, Brüderstr. 4, erbeten. [s4078

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-19190705026/fragment/page=0002

Suche
**Werkstatt**
für Schlosserei in Halle od. Vorort zu mieten eventl. mit Einrichtung. *
Polland, Gröbers.

Suche bis 15. Juli ein möbliertes Zimmer.
Fr. Jünemann,
Döblitz bei Wettin a. S.

**Wohn.-Tausch!**
2 Zimmer-Wohnung, Gas geg. 3 Zimmer-Wohnung, par. od. 1. Etage, zu tauschen gesucht, mögl. Süden. Offerten erb. an Diedering, Bernhardystraße 55. (†

**Laden mit Stube**
(ev. m. Wohn. od. Tausch) für Papiergeschäft sofort oder später gesucht. Off. mit Preis an Bunge, Zinksgartenstraße 1. *

Wer tauscht Wohnung (Münster i. W.) mit 3 Z. u. Zubehör, schöne Lage, billiger Preis. Offerten an Dr. B. Dirks, Halle, Kronprinzenstr. 43, 2 Tr.

Laden, gute Lage, für erstklassiges Konfitürengeschäft sofort oder später gesucht Off. u. E. 2585 an d. Exp.

Freundl. möbl. Zimmer mit 2 Betten ab 15. Juli evtl. mit Mittagstisch auf 4 Wochen gesucht. *
Hotel Der Preussenhof.

Ingenieur sucht
**möbliertes Zimmer**
zum 15. Juli im Süden. Offert. an Ing. Wingert, Beesenerstraße 83, 1 Tr.

Gutgeh. Viktualienladen mit Schlachth. u. Wohn. in belebter Gegend p. 1. Okt. od. früher zu pachten ges. Büschdorferstr. 9, I. l. H.

Ein ruhiges ält. Ehepaar sucht bis zum 1. Okt. eine
**2-4 Zim.-Wohnung**
nebst Zub. Dr. B. Dirks, Kronprinzenstr. 43, 2 Tr.

Jg. Ehepaar sucht f. bald 5 bis 7 Zimmer-Wohnung in nur herrschaftl. Hause. Bevorzugt Villa. Dr. Heinze, Seydlitzstr. 1a.

**Gr. Lagerraum**
(Keller od. gr. Pferdestall) sofort zu mieten ges. Off. unt. S. 2516 an die Exped.

**Junger Herr sucht möbliertes Zimmer**
in der Nähe d. Bahnhof. Adolf Franz, Halle a. S., „Hansa-Hotel", Merseburgerstraße.

**Herr sucht sofort einf. möbl. Zimmer**
Offerten mit Preis an * Hermann, Jacobstr. 21, pt.

Wohnungstausch!
**Halle—Berlin.**
Eine 3 Zim.-Wohn. gegen eine 3—4 Zim.-Wohn. in Berlin Westen u. westliche Vororte. Trautmann, * Fleischerstraße 32.

**Möbliertes Zimmer**
von junger Dame sofort oder 15. Juli gesucht. * Offert. erb. an F. Müller, in Firma Ballin & Rabe, Poststraße 14.

2 Leute suchen 2—3 Zim.-Wohn. in bess. Hause evtl. kann Arbeit übern. werd. Frl. Schultz, Aschersleben, Graben 59.

**4 Zimmer-**
gegen
**6-7 Zim.-Wohnung**
zu tauschen gesucht. *
Paul Wetzel, Halle a. S., Wielandstraße 31.

**Brautpaar sucht Stube, K. u. Küche**
per sofort oder später. * Gefl. Offerten erbeten an Georg Schneider, Brandenburgerstr. 2, 3 Tr.

Suche für Herrn, möglichst sofort beziehbar *
**1 od. 2 möbl. Zim.**
Illgen, Friedrichstr. 24, pt.

**Wohnung,**
3 Zimmer u. Küche, Nähe König- oder Merseburgerstraße, gesucht. *
Sonntag, Königstr. 86.

**2 möbl. Zimmer**
mit Küchenbenutzung, in Nähe König- u. Merseburgerstraße, zu mieten ges.
Sonntag, Königstr. 86.

**1 od. 2 möbl. Zim.**
sucht für sofort Offizier in Nähe d. Reilstraßenkaserne. Angebote an * Heunicke, Roßplatzkaserne, 7. Kompagnie.

**Suche per sofort Laden m. Wohnung**
(Gemüsehandlung). Gefl. Offerten nach * Nicolaistraße 6, part.

Junges gebild. Ehepaar sucht zum 1. August *
**2 eleg. möbl. Zim.**
evtl. mit Küchenbenutzung, Off. mit Preisangabe an Herrmann, Humboldtstraße 42, pt. r.

Geb. ält. Herr s. Abendtisch? Off. u. P. 2555 a. d. Exp.

**Wohnung,**
1 bis 2 Stuben, Kammer, Küche, von jung. kinderl. Ehepaar (Beamter) sofort oder 1. 10. gesucht. Offert. mit Preisangabe erb. nach Krausenstraße 17, Laden.*

Brautpaar (Beamter) sucht zum 1. Oktober freundliche
**3 Zim.-Wohnung.**
Mandel, Mühlweg 35.

Ein kinderl. Ehepaar sucht sof., spätest. bis z. 1. Okt.
**Stube, K. u. Küche**
wenn möglich in der Umgebung von Wittekind. Angebote sind zu richten an * Meyer, Röderberg 19, II.

Möbliertes Zimmer für Nachm.-Stunden 2mal in d. Woche zu mieten ges. Gr. Ulrichstraße 10, 1 Tr.

Brautpaar sucht möbliert.
**Wohn- u. Schlafzim.**
mit Küchenbenutzung per 16. 7. oder 1. August. Angebote nach (b4817 Gräfestraße 21, I. l.

**Laden,**
für Zigarrengeschäft, zu mieten gesucht. Offerten u. P. 2375 a. d. Exp. d. Bl.

## Offene Stellen
### Männliche

**100 Mark pro Tag u. mehr!**
verdien. Sie, w. Sie d. Verk. v. unser. vorzügl. Faßseife (Ersatz) u. and. Waschmitt. übernehmen. A. Knoch, Berlin, Chorinerstraße 53.

**Tüchtiger Kastenmacher**
sofort oder später gesucht. G. Heßler, Cöthen in Anhalt.

**1 Feldhüter, Schweinefütterer, Pferdefütterer, Ochsenfütterer und Tagelöhner**
werden gesucht. Adressen u. T. 8577 an die Exp.

**Tücht. Stellmacher,**
der selbst. arbeiten kann, zur Aushilfe sofort aufs Land gesucht a3526
Elektr. Motorbetrieb, Beesen, Insel 89
K. Hanschild, Stellmachermeister.

**Mech., Elektr., Schloss., Dreh., Monteure, Zeichner etc.,** welch. im Beruf vorwärts streb., verlangen kostenlos die Broschüre „Der neue Weg" von Ing. F. Onken, Bremen, Staderstr. 18.

**Redegewandte Herren u. Damen,**
auch Invaliden, überall gesucht zum Vertrieb ein. tägl. Gebrauchsartikels b. hohem Verdienst. Warenmuster gegen 1 Mark, auch in Briefmarken. (a3430
Alfred Leupold, Leipzig-A., Steinbergerstr. 2, II.

Redegew. Herren u. Damen z. Vertr. ein. neu. tägl. i. Haush. gebr. 1 Mk.-Artik. überall ges. (Friedensfpr.) desgl. e. unentbehrl. gebr. Art. f. Erw. u. Kind. gesetzl. gesch. ebenf. 1 M. 20-50 M. Tagesverd. Je 1 Must. für 1 M. zus. 2 M. zu erh. bei Ferd. Reitz, Gen.-Vertret., Neu-Isenburg B. 6, Postscheck 16466 Frankfurt a. M.

**Schreibmaschinenkraft**
für täglich 2 Stunden (11 bis 1 Uhr) sucht der * Allgem. Studentenausschuß der Universität. Meldung 11—12 Uhr Burse zur Tulpe, Alte Promenade 5.

Leistungsfähiges
**Aachen. Tuchhaus**
sucht
**Vertreter.**
Gefl. Angebote an (ma1184 Karl Büchels, Aachen, Baallerstraße 72.

**Wärter,** Kellner, Kutscher, Hotelhausdiener sucht Ernestine Hellmann, gewerbsmäßig. Stellenvermittlerin Geiststraße 20, Tel. 1757. *

S. geb. Knecht u. Hausd. f. Frieda Becker, gewerbsmässige Stellenvermittlerin, * Halle, Kl. Ulrichstr. 6.

Zuverlässigen
**Hausdiener u. Laufjg.**
(auch Laufmädchen) sucht sofort Albert Neubert, z4064 Poststraße 7.

**1 tüchtiger, selbständiger Kesselschmied**
sofort für dauernde Arbeit gesucht. Wohn. mit Gartenland vorhanden a3551
**Bühring Aktiengesellschaft,**
Maschinenfabrik, Landsberg, Bez. Halle.

2 tüchtige a3554
**Tischlergesellen**
stellt sofort bei gutem Stundenlohn ein Carl Vogel, Könnern S., Bau- u. Möbeltischlerei.

**Ledige Knechte,** Burschen u. Mägde f. Richard Renner, gewerbsmässiger Stellenvermittler, Freiimfelderstr. 37 im Laden. *

**Herren,**
auch Invaliden, erhalten gangbaren, reellen Artikel. Muster gegen 1 M. Empfehle auch Zigarren und Rauchtabak †339
Frz. Rudloff, Halle S., Thomasiusstr. 34.

Schneider auf Woche ges. Herbst, Charlottenstr. 18.

Suche zum sofortigen Antritt einen ledigen
**Knecht,**
nicht unter 16 Jahren Felgner, Gutsbesitzer. a02653 Röglitz.

**Zuschneider**
für Etiketten und Papierwaren, gewissenhafter, fleißiger Arbeiter, wird in Dauerstellung gesucht. Angebote mit Nennung von Alter, Anspr., Antrittszeit erbeten a02655
C. Görling G. m. b. H., Merseburg.

**Schuhmacher**
sofort gesucht * E. Siebeck, Ludw. Wuchererstr. 26, L.

**Elektro-Monteure, sowie Schwachstrom-Monteure**
mit langjährigen Erfahrungen in Telephon-Anlagen, insbesondere automatischen Telephonanlagen, gesucht. Nur solche, die an ein durchaus selbständiges Arbeiten gewöhnt sind, wollen sich unter Vorlage von Lebenslauf und Zeugnisabschriften an die ma1263
Arbeiterbeschaffungsstelle der Chemischen Fabrik Griesheim-Elektron, Abt. V. A. W. Lautawerk, Kreis Calau, Station Schwarzkollm-Lautawerk O.-L. wenden.

Große leistungsfähige Seifenfabrik Mitteldeutschlands sucht für hiesigen Platz und nächsten Bezirk rührigen
**Vertreter**
gegen Provision, der bei Fabriken, Händlern bereits bestens eingeführt ist. Bewerbungen erbeten unter T. 8637 an die Exped. dies. Ztg. a3525

Für unseren Betrieb
**Poststraße 9|10**
**Kastenmacher Kastenhelfer**
für Karosseriebau gesucht. (z4037
**Ludwig Kathe & Sohn.**

Zum Verkauf unserer Ia. Maschinenöle und Fette wird für sofort ein am Platze ansässiger,
**rühriger Vertreter gesucht,**
welcher bei der Industrie gut eingeführt und möglichst branchekundig ist. a3533
**Fa. Gustav Hermann Weber**
Zweigniederlassung Coburg.

**Reellen Nebenverdienst**
biete ich Damen und Herren jed. Berufs, aber auch Reisenden, Agenten, Hausierern, Rautsiteuren durch den Verkauf der überall eingeführten
**Henkels Schuhcreme**
das Ergebnis langer fachmännischer Versuche. Eine prima Wachsware, kein Teerprodukt. Ich liefere direkt ab Fabrik 100 Dosen. Größe 65/22 mm. 48 Mk., 500 Dosen 230 Mk., 1000 Dosen 440 Mk. per Nachnahme. Er696
Probe-Postkolli, 60 Stück 30 Mk.
Hans Henkel jun., Hannover 14, Glünderstr. 10. Postscheck 14951.

**Generalvertretung**
Alleinvertrieb eines mit großem Erfolg bisher verkauften Massenartikels, der von Behörden, Großindustrien und Privaten glänzend begutachtet ist, für einige Bezirke zu vergeb. Weitgehendste Unterstützung durch die Zentrale; hohe feste Zuschüsse. Barkapital von mindestens Mk. 10000.— erforderl. Organisationstüchtige Herren od. Damen wollen Offerte einreichen unter A. R. 4346 an Bernhard Arndt, Annoncen-Expedition, Berlin W. 8. Er697

**Maurer und Zimmerleute**
zum sofortigen Antritt gesucht. bo2543
**Hugo Schneider A.-G.,**
Abt. Kupferwerk Trotha, Halle-Trotha.

**Schmiede, Maschinenformer, Zimmerleute**
stellen ein
**F. Zimmermann & Co., A.-G.,**
Merseburgerstr. 40. z4049

**Ziegeleiarbeiter**
auch jugendliche oder **Mädchen** werden angenommen.
**Otto Hille,**
Ziegelei Trotha, Brachwitzerstr. 8. z4069

Junge
**Bauschlosser Blechschmiede Zuschläger und Arbeitsburschen**
stellen ein Block & Buschmann, äuß. Delitzscherstr.

**Stimmbegabte Statisten**
stellen sich Montag 10—11 Uhr vormittags vor im Apollotheater. e115

Für unser Bank- u. landw. Warengeschäft suchen wir für sofort oder 1. Oktober c02533
**einen Lehrling**
**Schweinsberg & Schröder.**

**Größere Fabrik der Nährmittelbranche**
sucht per 1. Oktober einen (b1615
**Lehrling**
mit guter Schulbildung aus achtbarer Familie unter jetzt günstigen Bedingungen. Angeb. unt. M. 2667 an Haasenstein & Vogler, A.-G. erbeten.

**Bürolehrling**
mit guter Handschrift gegen Entschädigung gesucht. Gefl. Offerten unter J. 2409 an die Exped. d. Bl. *

**Tüchtige Laufburschen**
werden sofort eingestellt.
**Hallische Nachrichten, Gr. Ulrichstr. 16.**

**Jg. kräft. Arbeiter**
mit Buch gesucht b02546 Kl. Klausstr. 15.

**Bürogehilfen**
sofort gesucht von Universitätskasse * Halle a. S.

Vertret. gesucht. Wie gute Friedens-Schmier-**Seife**
ist uns. prima Waschmittel, mild, vorzügl. schäumend und reinigend. Probeeimer 20 Pfund netto Mk. 42.— Nachn. Vertr. z. Besuch von Grossisten, Behörden, Wiederverkäufern und Privatkundschaft überall gesucht hs564
Grimmsta-Werke Grimmemann & Stapelfeldt Hamburg 8, Alte Gröningerstr. 2.

Tüchtige
**Ziegeleiarbeiter**
stellt noch ein a02644
**Rittergutsziegel. Passendorf** bei Halle.

Es werden noch
**2 Anstreicher und Lackierer**
eingestellt a3532
**Strassenbahndep. Ammendorf**

Für sofort bis 1. August suche energ. unverh.
**Feldhüter,**
hauptsächlich f. Nachtwache. Offerten mit Lohnanspr. unt. T. 8617 an die Exped. d. Bl. erbeten. a3535

**Schneidergesellen**
sucht Stroh. * Herrenstraße 19.

**General-Vertreter**
für Prov. Sachsen u. Thür.
**Möbel-Werk, Chemnitz,**
Fabrk. kosm. pharm. Artik. Off. an B. Findeisen. * Leipzig, Steinstraße 30.

Aelterer, erfahrener
**Kinovorführer**
(Elektrotechniker) mit all. vorkommenden Arbeiten vertraut, gesucht. Off. u. H. 2528 an die Exped. d. Bl. erbeten. b02553

**Ein Klempner**
für Auto-Kühler-Reparat.
**Ein Stellmacher**
für Karosserie-Reparatur. wird sof. eingestellt b4803
**Otto Kühn,**
Halle (Saale), Fabrik für Kraftfahrzeuge

**Händler**
für Massenartikel gesucht Seifert, Zietenstr. 5. *

Schuljunge f. nachmittags zum Wegegehen gesucht. * F. C. Schröder, Gr. Ulrichstraße 16.

**Lagerist u. Expedient**
für Röhrenhandlung, Gas- und Wasserleitungsartikel, sofort gesucht. Branchekenntnis erforderl. Off. u. B. 2562 an d. Exp. d. Bl.

**Klempn. u. Install.**
und ein Lehrling sofort gesucht. * Fr. Weise, Meckelstr. 6.

**Wir suchen**
für den dortig. Bezirk ein. rühr., kapitalkräft. Herrn a.
**Generalvertreter**
zum Vertrieb unser. leichtverkäufl. Parfüm.-Massenartik. Für organisationsfähigen Herrn vorz. Exist. Gefl. Angebote an Schließfach 212, Magdeburg.

Handlanger stellt ein L. Haack, Meckelstraße 10.

**Tücht. Möbeltischler**
gesucht Meckelstraße 14. *

**Schloss. u. Klempn.**
(auch Invalid) für Lampenbau u. leichte Metallarbeiten sucht (b4788 Litenberg, Gr. Steinstraße 11.

**Kräft. Schuljunge**
zum Wegelaufen gesucht.
**Adolf Böning,**
Landwehrstraße 19. (b4795

**Tüchtigen, fleißigen Kutscher**
der alle Landarbeiten versteht, bei hohem Lohn, zum
**sofort. Antritt ges.**
Spargelplantage, Schönnewitz.

**Friseurlehrling**
sofort gesucht. Stürze, L. Wuchererstr. 75.

Sohn ordentlicher Eltern kann sofort als Kellner in die Lehre treten. * Hotel „Stadt Hamburg", Halle a. S.

**Klempner- und Installateur-Lehrl.**
f. Hugo Weise, Göbenstr. 2.

**Lehrling**
mit guter Schulbildung für Fabrikkontor gegen Vergütung sofort ges. Schriftl. Meld. mit Lebenslauf sind zu richt. an Sch. Krafemann, Kofferfabrik, Bugenhagenstraße 3.

**Lehrling**
mit guter Schulbildung f. kaufm. Ausbild. wird ges.
**Otto Struve,**
Kl. Klausstraße 15.

**Kellnerlehrling**
gesucht Weinstube Schulze & Birner, b02553 Sophienstr. 1.

**Lehrling**
mit Einjähr.-Zeugnis wird sofort eingestellt. Off. u. N. 2553 an die Exp. d. Bl.

**Friseurlehrling,**
auch ich. gelernt, od. ausgelernten jung. Gehilfen sucht sof. O. Osterburg. z4059 Kl. Steinstr. 3.

Für uns. Kolonialw.-Gesch. suchen per sof. od. 1. Aug.
**Lehrling**
aus guter achtbarer Fam. Freie Station im Hause
**Otto Bornschein G. m. b. H.,**
Halle, Mittelstr. 21. e24

### Weibliche

**Hausmädchen**
bei gutem Lohn gesucht. Kost, Wohnung u. Wäsche im Hause t1452
**Konditorei Zorn,**
Leipzigerstraße 93.

**Suche zum 1. Okt.**
für frauenlosen Haushalt
**selbständige Wirtschafterin,**
perfekt in Küche, Schlacht., Einwecken, Federvieh, Wäsche, Leutebeköstig. und Milchwirtschaft. Bewerbungen mit lückenl. Zeugnisabschrift. u. Geh.-Ansprüchen unter T. 8517 an die Exp. d. Bl. zu send.

**Tüchtig. Mädchen oder einf. Stütze**
im Kochen u. Hausarbeit erf., für kinderl. Haush. z. 1. Sept. ges. Vorst. 6—8 abends, 2—4 Uhr nachm.* Salfelder, Yorckstraße 73, 2 Treppen.

Gesucht für Haushalt v. zwei Personen für 1. Aug.
**junges Mädchen,**
welches kochen u. nähen kann, bei gutem Gehalt. Offerten an * Frau Ida Gorgas, Humboldtstr. 43.

**Stütze od. Hausm.**
und ein
**Dienstmädchen**
wird sofort gesucht Löbnitz Nr. 4 bei Teicha.

**Tücht. Schneiderin**
(möglichst Meisterin) für Damenschneiderei und Wäsche z. Unterrichtserteilung für dauernd gesucht. Schnittzeichnen erwünscht. Anfangsgehalt 300 Mark monatlich. Anfragen zu richten an (Er677 Oskar Schmole, Leipzig, Leutzscherstraße 82.

Zweite
**Buchhalterin**
für sofort gesucht b02581
**Quidde & Schmitz.**

Jüngeres,
**kräftig. Mädchen,**
mögl. v. Lande, z. 1. Aug. ges. Wittestr. 1, 1 Tr. l.

Saub. Aufwartung vorm. gesucht Reilstr. 28, 1 Tr. r.

Intellig., repräsentable
**Damen**
zum Reisen bei sehr hoh. Verdienst gesucht. Persönliche Vorstellung Sonntag vorm. zwischen 9—12 bei Linsel, Kuttelhof 6. *

**Gesucht z. 15. Juli od. spät. tüchtiges Hausmädchen**
bei hohem Lohn für den Privathaushalt. (a3527 Frau San.-Rat Schmidt, Carlsfeld bei Halle a. S.

Tüchtige, selbständige
**I. Putzarbeiterin**
für feinen u. guten Mittelputz in Jahresstellung gesucht. Offerten bitte Bild, Zeugnisse und Gehaltsansprüche beizufügen. (Er686 Helene Pfeiffer, Zeitz in Th.

Für sofort oder später
**Hausmädchen**
gesucht. (a3549
**Hotel Stadt Berlin, Jessen, Bez. Halle.**

Kinderliebes Mädchen, 15—17 Jahre, sofort ges.† Wallbaum, Augustastraße 17, 3 Tr.

Aufwart. f. vorm. sof. ges. Landwehrstr. 12, 1 Tr. l.

J. Mädchen v. L. u. Kochlehrl. o. gegens. Verg. ges. Hotel „Stadt Magdeburg", Martinstraße 9.

Eine
**geschickte Frau**
zum Waschen u. Instandhalten d. Wäsche u. Kleid. sucht jung. alleinsteh. Herr. Ang. u. L. 6241 a. d. Fil. ds. Bl. Leipzigerstraße 34.

Ges. geb. größ. Fräul., ca. 25 J., perf. i. Küche u. H., als einf. Stütze f. einz. Dame. Sehr gute Dauerstell. Angen. Heim, frdsch. Anschl. Bildoffert., Zeugn. unter F. N. 123 Invalidendank, Leipzig.

**Ehrliches, fleißiges Mädchen**
für mittleres Pensionat
**zum 15. Juli nach Bad Kösen gesucht**
Meldungen an Frau Pastor Allihn, Bad Kösen.

**Selbst. Köchin**
oder
**einfache Stütze**
in kl. Landhaushalt ges. Backen, Einwecken, Brat., Plätten. Gehaltsansprüche und Zeugnisse an (a3552 Frau von Bila, Hainrode bei Wolkramshausen.

**Junges Mädchen**
zur Aufwart. f. vorm. ges. Berlinerstraße 7, 3 Tr. l.

**Mädchen**
zum 1. 8. 19 für Stuben, welches auch mit Kindern umzugehen versteht und Mädchen für Küche und Garten ges. Lohnforderung einsenden. Meyer, Räbel bei Werben (Elbe).

**Bernh. Grunwald**
Möbelfabrik und Magazin, nur Rathausstraße 2, empfehle sehr preiswerte
**Empfangsalons**
in dunkel Mahagoni,
**:: Wohnsalons ::**
in Nußbaum und Sapeli-Mahagoni, Plüschgarnituren, Plüsch- und Goblinsofas, Wohnzimmer in Nußbaum und Kiefern poliert, Schlafzimmer, Küchen und einzelne Möbel, Armlehnsessel mit gutem Rohrgeflecht, Plüsch- und Lederbezüge, auch Ersatzstoffe zu soliden Preisen. b4813
Tel. 6759. **Bernh. Grunwald,** Tischlermeister.

Eine **Buchhalterin**
welche schon praktisch gearbeitet hat und Kurzschrift und Schreibmaschine beherrscht, zum Antritt per 1. August gesucht. Offerten unter Beifügung von Lichtbild und Zeugnisabschriften erbeten unter J. 2509 an die Expedition dieses Blattes. b4787

**Repräsentable Damen und Herren**
in gesetztem Alter für vornehme Reisetätigkeit gesucht. Zu melden morgen von 10—12 Uhr. Jos. Pfeifer, Reilstr. 22, III.
Keine Versicherung. :: Keine Zeitschriften.

**Maschinen-Stickerinnen**
sofort gesucht. b4589
**Br. Lundenberg, Leipzigerstr. 18.**

2 Verkäuferinnen (branchekundig) sucht Feinkosthandlung W. Blos, Leipzigerstraße 5. *

**Fräulein**
perfekt in Schreibmaschine und Stenographie, welches sich für den Verkauf und für die Erledigung von Lagerarbeiten eignet, sofort gesucht.
**Fabriklager Arthur Renner,**
Magdeburgerstraße 26. b02538

Tüchtige
**Schneiderinnen**
für Maßanfertigung von garnierten Kleidern in dauernde Beschäftigung gesucht. e145
**A. Huth & Co.**

Jüngere, tüchtige
**Verkäuferin**
mit guter Handschrift zum baldigen Eintritt gesucht. Ausführliche Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten. e40
**Brummer & Benjamin,**
Große Ulrichstraße 22/23.

**Stütze**
für Wirtschaftsbetrieb nach Gera gesucht. Vorzustellen Merseburgerstr. 170, II. (e115

**Damen u. Herren**
die Lust und Interesse für leichte Reisetätigkeit bei hohem Verdienst haben, gesucht. Solchen, die bereits Privatkundschaft mit Erfolg besuchten, bietet leichtes Vorwärtskommen aber a. Ungelernte werden durch geschulte Kräfte angelernt. Melden täglich bei Oberinspekt. Schottelius, Halle, Hotel Weltkugel.

**Stütze**
für Büfett und Haushalt, nicht zu jung, solid,
**z. 15. Juli gesucht**
Frau Ida Florstedt, Merseburg, Bahnhof.

Zum 15. Juli, a. spät. ein
**Mädchen für alles**
gesucht Fleischerstraße 32.

**Weißnäherin**
ins Haus sofort gesucht * Reilstraße 3, 1 Tr.

**Tücht. Verkäuferin, sowie Lehrmädchen**
sucht S. H. Schönbach, Schmeerstraße 1.

Ordentliches Dienstmädchen am liebsten von auswärts zum 1. August gesucht * Rainstraße 17.

Aufwartung gegen gute Bezahlung, wöchentlich 4mal gesucht * Seebenerstraße 39, 1 Tr. l.

Suche zum 1. August auf Landgut (a02639 anständiges, besseres
**Kindermädchen,**
nicht über 16 Jahre alt, Familienanschluß, muß etwas Hausarbeit mit übernehmen. Angebote mit Gehaltsforderung erbittet Frau Gutsbesitzer Luise Wendenburg, Wethmar, Stat. Gröbers, Bez. Halle.

**Suche zum 1. Aug. ein älteres Hausmädchen,**
welches melken kann. Meldungen nimmt entgegen Herr Inspektor Thieme, Schlettau bei Löbejün.

**Wärterin,** Stütze, Köchin,
**Hotelzimmermädchen**
Haus- u. Küchenmädchen, Stubenmädchen sucht * Ernestine Hellmann, gewerbsmässige Stellenvermittlerin, Geiststr. 20, Telephon 1757

**Aufwartung**
2 Stunden täglich sucht einzelner Herr (z4074 Tiergartenstraße 5.

**Kräftig. Mädchen**
für Landhaushalt mit etwas Gartenarbeit bei gut. Kost und Lohn *
**z. 15. 7. gesucht.**
Zu m. Steinweg 29, 3 Tr.

Suche Landwirtschafterin f. frauenl. Haushalt, Köchin, Stützen, Stubenm., Haus- u. Stallmägde aufs Land. Frieda Becker, gewerbsmäßige Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstraße 6. *

**Büroreinigung**
zu verg. Gütchenstr. 1, II. Meld. 8 bis 12 Uhr vorm.

**Mamsell,**
in allen Zweigen des ländlichen Haushaltes erfahr., wird gesucht. Offert. unt. T. 8677 an die Exp. d. Bl.

Ein zuverlässiges, jung. Mädchen, a02647 nicht unter 18 Jahr, das im Nähen u. Kochen etwas erfahren ist, findet am 15. 7. oder 1. 8. Stellung als
**Stütze**
in landwirtsch. Haushalt. Off. u. T. 8697 a. d. Exp.

**Junges Mädchen**
mit guter Handschrift sucht Martin Rosenthal, Chem. Industrie, Halle a. S., Pfälzerstr. 7.

Ausbesserin (Weißnäherin) gesucht Rud. Haymstr. 17, 3 Tr.*

Bessere Frau für leichte Aufw. Goethestr. ges. Off. unt. J. 2569 an die Exped.

**Aufwartung ges.**
* Collins, Karlstraße 31.

Anständiges Mädchen als Aufwartung für vormittags ges. Frau Hille, Volkmannstr. 5a, 1 Tr. r.

Geübte
**Zuarbeiterin**
sucht sofort E. Planert, Schneiderin, Wegscheiderstraße 13.

Kunstmaler sucht schönes, weibliches
**Modell.**
20 Mark pro Sitzung. Off. mit Bild unter A. 2561 an die Exped. ds. Blattes. *

Alleinstehender Herr sucht sofort *
**Wirtschafterin**
ohne Anhang für einfachen frauenl. Haushalt, mittlere volle Figur, in mittleren Jahren. Off. unter V. 2559 an die Exped. ds. Blattes.

**Koch-Mamsell.**
Suche per 1. August eine zuverlässige, selbständige Köchin, welche kochen, backen und einmachen versteht. * Stellung dauernd. Mit Zeugnis zu melden Halle a. S., Coburger Hofbräu, Kaulenberg 1.

Sauberes, ordentliches Dienstmädchen, 15—16 Jahre, sofort ges.* Yorckstraße 70, 2 Tr. r.

**Saub. Aufwartung**
dreimal wöchentlich ges. * Dessauerstraße 6b, 3 Tr.

Mamsells, Stützen, Haus- und Stubenmädchen Hermann Elsner, gewerbsmäßiger Stellenvermittler. Kl. Ulrichstr. 1, Tel. 2073.

**Anständ. Mädchen**
für besseren Haushalt zum 1. August gesucht. * Möllhoff, Streiberstraße 45, 1 Tr.

Aufwartung für vormittags gesucht * Germarstraße 4, 3 Tr.

**Aelteres, sauberes Mädchen**
zum 1. 8. 19 gesucht. Reinicke, Roßschlächter, Lettin.

Nach Lauchstedt wird für 2 Damen ein *
**tüchtiges Mädchen**
für Küche und Hausarbeit, möglichst bald gesucht. Zu melden Weidenplan 18.

**Aufwartung,**
jg. Mädchen, f. kl. Haush. einige Stunden vorm. u. nachm. bei gut. Lohn ges. Yorckstraße 10, 1 Tr. lks.

**Ordtl. Aufwartung**
ges. Lindenstr. 62, 2 Tr. r.

**Jüngeres Mädchen**
als Aufwartg. tägl. einige Stunden f. Hausarbeit gesucht Fürstental 10, 1 Tr.

Gesucht zum 1. August ein junges,
**kräftiges Mädchen**
Pfarrhaus Bündorf bei Merseburg.

**Dienstmädchen**
aufs Land sofort gesucht Corbetha Nr. 5 bei Schkopau.

Für sofort zu 9 Wochen altem Knaben *
**gesunde Amme**
oder Stillfrau gesucht. * Bismarckstraße 12, pt. lks.

Ordentl. sauber. Mädchen zum 1. 8. gesucht. (z4056 Frau Walter, Scharrenstraße 7.

Ich suche zum 1. 8. sauber. zuverlässiges (b1627
**Stubenmädchen**
gegen guten Lohn.
**Frau Jovishoff,**
Hagenstraße 4.

Nicht zu junge (a02635
**Mamsell zu sofort gesucht.**
Frau Ida Florstedt, Merseburg.

**Ein einfaches,**
nicht zu junges
**Mädchen,**
d. sich in d. Wirtschaftsf. vervollkommn. m., find. in meinem Hause sof. Aufn. Ich bitte um Angebote m. Bild und Bedingungen. Frau Rektor Helene Nothing, Leimbach bei Mansfeld.

Suche zu baldigem Antrit. für meine beiden Jungen, im Alter von 1 u. 2 Jahr., ein erfahrenes, durchaus zuverlässiges
**Kinderfräulein.**
Zeugn., Bild u. Gehaltsansprüche erbeten an Frau Erika Seibicke, Gut Neu-Flemmingen bei Naumburg a. Saale, Post Neidschütz.

**Friseuse**
sucht sofort Friseur Edelmann, Trifstraße 19a. *

Saubere Waschfrau gesucht Göbenstraße 13, 1 Tr.*

Friseuse zur Aushilfe sofort gesucht Richard Nitzschke, Delitzscherstraße 11.

**Ordentl. Mädchen,**
nicht unt. 20 J., als Stütze für kleinen Haushalt ges. Selb. m. kinderlieb sein.* Off. u. F. 2506 a. d. Exp.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-19190705026/fragment/page=0003

Suche per sof. ein in allen Hausarbeiten erf. Mädchen nach außerhalb, nicht unt. 18 J. Beh. gut. Verf. gut. Zu melden bei (?327 Herrn Fr. Franke, Ammendorf, Friedenstr. 6a von 6—8 Uhr abends.

Stütz., Jungf., Köch., Stuben-, Haus- u. Alleinm. f. Priv., Zim.-, Haus- u. Küchenm. f. Rest., Haus- u. Viehm. a. Land f. sof. o. sp. Helene Sans, gewerbsmäßige Stellenvermittlerin. * Leipzigerstr. 32. II.

**Gesundes, sauberes Mädchen,** welch. sich als bess. Dienstmädchen oder einf. Stütze ausb. will, sind. z. 1. Aug. d. J. ges. Vergüt. Aufn. Linden-Apotheke, Glesien bei Schkeuditz.

**Fräulein, das perfekt Klein-Adler schreibt,** gesucht. „Reichshof", Alte Promenade 6. Persönl. Vorst. bis 10 Uhr vorm. u. ab 6 Uhr abends.

**Erfahren., älteres Kindermädchen** vom 15 bis 31. Juli **z. Aushilfe gesucht** Off. u. T. 8877 an d. Exp.

**Tüchtiges, sauberes Mädchen** w. etwas kochen kann, für mein. Haush., 3 Pers., ges. Reuter, An d. Universität 8, 2 Tr.

**Kochschule „Remus"** stellt per sofort od. später wieder Fräulein z. Lernen ein. Beste Ausbildung zu Köchinnen und Stützen.(† Eine Freistelle ist offen. Privat-Mittagstisch von 12 bis 4 Uhr. Merseburgerstr. 159, 1 Tr.

**Perfekte Stenotypistin,** flotte Maschinenschreiberin (Klein-Adler) an selbst. Arb. gew., f. tägl. 4 Std. Besch. ges. Bewerb. m. Lebenslauf u. Geh.-Anspr. u. V. 2239 an d. Exp. d. Bl.

**Gebild. Dame** mit guter Handschrift für schriftl. Arbeiten gesucht.† Hygienisches Institut, Magdeburgerstraße.

Landwirtschafterinnen, auch selbständige, jüngere und ältere, sowie herrschaftliches Dienstpersonal jeder Art f. Marie Wantzlöben, gewerbsmäßige Stellenvermittlerin, Dreyhauptstr. 6.T.2618

**Zwei Friseusen, erste Kräfte,** zu sofort gesucht. (h02560 **Ernst Wirth,** Rathausstraße 8/9.

Saub. Aufwart. vorm. ges. Rud. Haymstr. 8, 1 Tr. l.

**Junges Mädchen als Lernende** für Färbereifiliale gesucht. **W. Spindler,** Brüderstraße 17.

## Stellen-Gesuche

### Männliche

**Junger Mann,** gel. Kellner, etw. schwerhörig, w. seinem Beruf n. mehr nachg. k., s. St. als Kassenb. o. a. Vertrauensstell. Ang. u. L. 6161 an die Fil. Leipzigerstraße 34.

**Junger Mann,** kautionsf., sucht für sofort Stellung als Büfettier. * Off. u. M. 2572 an d. Exp.

**Eisenhändler,** 27 Jahre, firm in der Branche, sowie Werkzeugmaschinen, Maschinenschreiber, sucht per sofort oder später Stellung, * möglichst dauernd. Offerten unter F. 2526 an die Exped. dieses Blattes.

Suche Stelle als Geschäftsführer in gr. Gastwirtsbetrieb od. gr. Kantine, n. letztere a. auf eig. Rechn. o. Vertrauenspost. in and. Betrieb. Kaution vorh. Beteilige m. a. m. Kapital a. st. oder tätig. Teilhaber, a. e. Untern. Off. unter F. 2525 an d. Exp. d. Bl.

**Kaufmann, flotter Verkäufer** der Lebensmittelbranche, 19 Jahre alt, gestützt auf gute Zeugnisse, (a02646 **sucht baldm. Stellung.** Off. u. T. 8717 a. d. Exp.

**Kaufmann,** lange Jahre selbständig, sucht **Vertrauensstellung** gleichwelcher Art. Kaution kann in jeder Höhe gestellt werden. Werte Angebote unter A. 2521 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

### Weibliche

Für meine 18jähr. Tochter, kräftig und arbeitsfreud., aber auch willig, bitte um baldigste Aufnahme auf größerem oder kleinerem Gut zur Vervollkommnung im Haushalt, auch sehr kinderlieb. Offerten unter J. 2249 an die Expedition dieses Blattes. *

**Mädchen,** 21 Jahre, sucht sofort Stellung, am liebsten nach auswärts Offerten unter F. 2546 an d. Exp. d. Bl.

**Anst. jg. Mädchen** sucht Beschäftigung für den ganzen Tag. Offerten unt. D. 2544 an d. Exp. d. Bl.

**Jg., fleiß. Mädchen vom Lande** sucht Stellung bei guter Herrschaft als Alleinmädch., kann a. etwas schneidern. Döllnitz, Mühlenstraße 6.

**Junge Frau** mit einem Kind sucht St. als Wirtschafterin, in all. Zweigen d. Haush. erfahr. Off. u. C. 2523 an d. Exp.

**Junges Mädchen,** 21 J., als Kinderfrl. tätig, **sucht Stellung** zu 1 bis 2 klein. Kindern zum 1. August. (a3544 Land bevorzugt. Offerten erbittet Bertha Folgantz, Apolda in Thüringen, Annastraße 21.

Durch d. Tod d. Eltern vereinsamt. f. geb. Fräul., Leipzigerin, 28 J., vollschl. statt. Ersch., 1,75 m gr., kinderlieb und pflichttreu, bürgerl. Küche u. Schneidern bestens bewandert, Wirkungskreis in frauenl. Haushalt, auch Witwer m. 1—2 K. Ausf. Angebote bitte bis 18. Juli zu send. an A. Dietze, Berlin S. 42, Gitschinerstraße 68, 2 Tr., 3. Zi. bei Zilm.

Wo kann 19jähr. Mädchen z. 1. Aug. d. v. Familienanschl. u. etw. Taschengeld den Haushalt weiter erlernen? Nicht Halle! Off. unter L. 6001 an d. Fil. ds. Bl. Leipzigerstraße 34.

Intellig. Dame, 25 Jahre, sucht lohnende Heimarbeit gleich welcher Art. Offert. unter L. 6041 an die Fil. ds. Bl. Leipzigerstraße 34.

**Junges Mädchen** sucht Stellung als Wirtschafterin in bess. Haush.* Off. u. D. 2524 a. d. Exp.

## Kapitalien

**Kurzfristige Darleben** an Beamte schnell und ohne Vorkosten. (ma1169 Leonh. Klein, Geldgeschäft, Köln-Rh., Gladbacherstr. 5.

**Geld-Darlehen** in jeder Höhe, auch ohne Bürgen, stets zu haben; tägliche Auszahlung von größ. u. klein. Darleben, Näh. Hafenstr. 45, p. l.*

**Selbstgeber** verleiht **Geld** zu geschäftlichen Zwecken, sowie an Privatpersonen u. Grundstücke durch Max Reich, Goethestraße 10, I. r. *

**Friedmann & Co., Bankhaus,** Halle a/S. — Poststr. 2.
An- und Verkauf von Kriegsanleihen, Stadtanleihen, Pfandbriefen u. anderen Wertpapieren.
Contocorrent- und Scheckverkehr, Kreditgewährung.
Vermittlung von Hypotheken auf Haus und Acker. (h4608

**6000—20000 Mk.** auf erste od. gute 2. Stelle zu verleihen. (fd1459 Barth, Gr. Ulrichstr. 82.

**Hypothekengelder** für Wohnhäuser, Acker, Fabriken, Hotels und sonstigen gewerblichen Grundbesitz zu zeitgemäß günstigen Bedingungen bei streng reeller Bedienung anzubieten durch **Otto Heinrichs,** bd1211) Magdeburg.

**Hypothekenkapitalien** a. 1. u. 2. Stelle in jeder Höhe zu mäß. Zinsen langjährig fest vorschußfrei auszuleihen. (z3886 **Bothe, Halle a. S.,** Frankenstraße 10.

**Geld** gibt an solvente Leute jed. Stand. diskret **Chr. Sept,** h(480) Nürnberg 2.

**An- und Verkauf, Beleihung von Kriegsanleihen** und aller sonstigen **Wertpapiere. L. Schönlicht** Bankgeschäft, Poststrasse (z3980 (Stadt Hamburg).

**100000 Mk.,** auch geteilt, auf gute I. u. II. Hypothek auszuleihen. Zuschr. unt. B. J. 8635 an Rudolf Mosse, Brüderstr. 4 erb. (z3682

**Staatsbeamte** erhalten Darlehn * Paul Schäge, Halle S., Beyschlagstr. 8.

Sie erhalten in jeder Höhe **Geld** 6% auf Möbel, Wechsel, Schuldschein, sow. Betriebskapital, Hypothek. für Haus u. Grundstücke. **Hypothekenbüro Kilian,** Jakobstr. 26, p. Tägl. 9—6. Warne vor Hamburger Firma.

**4—5000 Mark** von Selbstgeber auf Acker oder Grundstück sofort zu verl. Off. u. A. 2581 a. d. Exp.

**Kriegsanleihen** und andere Wertpapiere kauft und verkauft spesenfrei (z2218 **Robert Rosenberg,** Bankgeschäft **Halle a. S., Leipzigerstr. 76** Hotel Rotes Ross.

**Hypothekendarlehn.** 20 000 M. z. 1. St., 16 000 M. u. 10 000 M. je zur 2. St. a. bess. sof. Hausgrundst. i. Nordviert. auszuleihen. Ausf. mit näher. Angaben über Mieteinn., Feuerversich. u. Belastung unter B. W. 8836 an Rud. Mosse, Brüderstr. 4 erbet.

**Beteiligung.** Kaufmann sucht sich mit 20—25 000 M. geg. Sicherheit still zu beteiligen. Nur durchaus solide Angebote unter B. K. 8847 an Rud. Mosse, Brüderstr. 4 erbet.

M. 60 000 — 1. Hypothek **auf vorzügl. Objekt in Hauptverkehrsstr.** von Selbstgeber gesucht. Vermittler verbeten. Offerten unt. No. W. 2702 an Haasenstein & Vogler, Halle, Gr. Ulrichstraße 63.

**5000 M.,** evtl. mehr von höherem Beamten bei guter Sicherheit und hohen Zins. auf ein Jahr * **zu leihen gesucht.** Off. unt. V. 2579 a. d. Exp.

**3000 Mark** geg. Abschl. ein. Lebensversicherung und Verpfändung wertvoll. Möbel auf ein halbes Jahr **zu leihen gesucht.** Gefl. Angeb. unt. M. 2552 an die Expedition ds. Bl.

**36 000 Mark** auf I. Hypothek **sofort auszuleihen.** Anfragen unter T. 8817 an die Expedition ds. Bl. *

**30—40 000 Mark** auf sich. Hypoth. auszul. Off. u. M. 2512 a. d. Exp.

Wer leiht Witwe 100 Mk. auf Möbel? Offerten unt. S. 2576 an die Exp. d. Bl.

15 u. 16 000 M. auf Ia Ackerhyp. z. 1. 1. 20 auszul. Offerten unter O. 2574 an die Expedition ds. Bl. *

Suche auf Landgrundstück **10 000 Mark** Hypothek. Offerten unter B. 2545 an die Expedition dieses Blattes. *

**Kapitalien** für alle Zwecke ohne Vermittlerprovision schnellstens. Offerten unter S. 2536 an die Expedition dieses Bl.

**12—15000 Mk.** suche auf mein Villengrundstück zur II. Stelle hinter 20000 Mark. Gebe event. noch andere Sicherheit. Offert. unt. O. 2584 an die Exped. d. Bl. *

## Unterricht

**Englischer Privatunterricht.** Schnellfördernde gründliche Methode erteilt Deutsch-Amerikaner. Offerten unter V. 1599 an die Expedition d. Bl. *

Franz. Unterr., Konv., Uebers. †196 Frau Jefferys, Merseburgerstr. 5, II. I.

**Anni Kühns.** Vollständ. Ausbild. f. Oper, Operette, Konz. Anmeld. Seebenerstr. 9b, II. Tel. 4321.

**Mathematik** bis Abitur. erteilt (f6012 Pöhlmann, Friedrichstr. 65

**Institut** zur schnellen und leichten Erlernung der **3 Weltsprachen** für Anfänger und Fortgeschrittene. Wilhelmstraße 41.

**Klavier-Unterricht** für Anfänger u. Fortgeschritt. Schüler wird erteilt Harz 7, 2 Tr. links.

**Russischen Unterricht** erteilt Dame (Baltin). Offerten unter J. 2549 an die Expedition d. Bl. *

Guter französischer Unterricht (fließ. Konversat.) gesucht Hedwigstr. 12. Nobbe. *

**Privatunterricht** in Buchführg., Rechnen, Stenographie, Schnellschönschreib., Maschinenschreiben * Friedrichstr. 52, I. r.

Cordes'sche **Bekleidungs-Akademie** Halle a/S., Gr. Steinstr. 24. Garant. gründl. Ausbild. in der Herren-, Damen- u. Wäscheschneider. f. Beruf u. Familienbedarf. Tages- u. Abendkurse v. 12 Mk. an. Näheres durch Prospekt. (19

Erstklassige **Schreibmaschinen** verschiedener Systeme stehen Lernenden von morgens 9 bis abends 10 zur Verfügung * Friedrichstraße 52, I. r.

**Einjähriges! Abendkursus.** Dr. Werner, Neue Promenade 1.

Elektromonteure, Handwerker werden von erfahr. Ing. durch Abendunterricht (Werkzeichnung., Maschinen- u. Bauberechnungen mustergültig ausgebildet u. billigst mit aller Sorgfalt z. Werkmeister, Zeichner, Techniker, Ing. mit großer Lust und Liebe gründlichst unt. bestimmter Garantie des Erfolges ausgebildet. Offert. unter L. 5741 an die Fil. d. Bl. Leipzigerstr. 34. †288

**Privat-Tanzunterricht** ert. ungestört zu jed. Zeit Ad. Fröbe, Gütchenstr. 1, p.

# Vorteilhaftes Angebot!

**Pr. Reisstärke** in Stücken, **Borax,** rein, ferner Weizen-, Mais-, Kartoffel- und Wiener Glanzstärke, ho2516
**Waschmittel,** nur beste Sorten,
**Feinster Schmierseife**-Ersatz, Pfund 1,90,
**Scheuertücher,** beste Friedensware,
**Feueranzünder,** unerreicht in Wirkung,
**Hartspiritus** in Dosen à 60 u. 80 Pfg.
**Besen, Handfeger,** Ia. Ware, sehr billig,
**Prima Bürsten- und Kammwaren,**
**Haarschmuck,** reizende Neuheiten,
**Parfüms,** in- und ausländische,
**Haut-, Haar-, Zahn-, Bart- und Nagelpflege-Artikel** in reichhaltiger Auswahl zu billigsten Preisen.

**Waschmittel-Centrale,**
**Steinweg 19a** (neben 3 Glocken).

**Staatliche Baugewerkschule Magdeburg.**
**(Hochbau- und Tiefbau-Abteilung).**
Das Winterhalbjahr 1919/20 beginnt am 18. Oktober d. J. Wegen des großen Andranges von Schülern werden schriftliche oder mündliche Anmeldungen — diese an den Werktagen von 11 bis 12 Uhr vorm. — baldigst erbeten. e514
Magdeburg, Am Kröfentor 2, im Juli 1919. **Der Direktor.**

**Lernen Sie tanzen** in **Wollraths Lehr-Institut.** Links und rechts, alle Rund- und Gesellschaftstänze in kurzer Zeit. Kein Garderobezwang. Saal ungeniert. Jeden **Dienstag** und **Donnerstag** abends im **Paradies** (Ratswerder), jed. **Montag** u. **Freitag** abends im **Goldenen Adler, Ammendorf.** Eintritt jederzeit. Privat-Unterricht. **G. Wollrath, Tanzlehrer.**

**Dr. Härtels Pädagogium Bad Sachsa** (Südharz) Militärberechtigte Privatrealschule mit Internat. Auch für Zarte u. Erholungsbedürftige. Prospekte u. Adressen v. Schülereltern aus Halle stehen zur Verfügung. — Fernsprecher 43. — (I122

**Lernt jetzt Englisch, Französisch, Spanisch, Russisch.** Jetzt beginnen neue **Tages- u. Abendkurse.** Einzel- u. Gruppenunterricht. — Nationale Lehrer. **Pöhlmanns Sprachinstitut, Friedrichstr. 65 am Theater.** (h02562

**Tanz-Akademie Artmann** Geschäftsstelle: Magdeburgerstraße 31 ptr. Beginn eines neuen vornehmen **Tanz-Lehrzirkels** bei besonderer Wertlegung auf gesellschaftliche Umgangsformen und Anmutslehre beginnt am **Dienstag, den 22. Juli** Gefl. Anmeldungen sofort erbeten. Für meinen (h1683 **fortgeschrittenen Zirkel** (für moderne Tänze) erbitte gefl. Anmeldungen von Damen und Herren. Beginn am 15. Juli. **W. Artmann, gepr. Tanzlehrer.** Bestens empfohlen.

**Lewin's kaufmänn. Privatschule,** Inh. Frau S. Lewin, Halle S., Steinweg 45, Fernruf 1345. Unterricht in allen **Handelsfächern** und **Sprachen.** Tages- u. Abendunterricht. Auskunft u. Prospekt kostenlos. h4816

Wer gibt 17jährigen Mädchen Unterricht in Schön- u. Rechtschreiben? Off. u. H. 2588 a. Exp. d. Bl. *

**Bautechnische Schule zu Herzberg a. Harz,** staatlich beaufsichtigt u. unterstützt. 2 Winterhalbjahre. Beginn 15. Oktober. Vorbereitung zur Meisterprüfung für Zimmerer, Maurer, Dachdecker etc. Prospekte und Lehrpläne kostenlos. — Anmeldung baldigst erbeten. (Ex700 Die Schulleitung.

**Lernt Lackschrift!** b. Paul Ritschke, Bessenerstr. 11 Eigene leichtfassliche Methode Abendkurse f. Damen u. Herren.

**Versetzt** werden alle schwachen Schüler durch meinen **energisch. Nachhilfeunterricht** in allen Fächern und durch gewissenhafte **Beaufsicht. der Schularbeiten.** * Off. u. K. 2580 a. d. Exp. d. Bl.

## Verloren Gefunden

**Schäferhund** entlaufen Cöthenerstraße 6. h4791) Telephon 6391.

**Opernglas** verlor. Donnerstag abend Theater, Friedrichstr., Ecke Weidenplan. Gegen Belohnung abzugeben * Luisenstraße 10, part.

Silberne Handtasche (eingrav. Else Koch, Weimar) m. gold. Armbanduhr und Doppelschlüssel verlor. v. Moritzburg, Saale entlang, nach Mühlweg. Geg. gute Belohn. abzug. Wilhelmstr. 32 bei Orling.

**Verloren!** Freitag, den 4. d. Mts., gegen 1 Uhr schwarz. Damenportemonn. mit Inhalt. Geg. hohe Belohn. abzug. an Frau Baumann, Schillerstraße 32, 2 Trepp.

**Verloren!** Dienstag abend ein schwarzes Schulter-Tuch mit lila Rosen und Seidenfransen (Künstlertuch). Bitte Angaben oder abzugeben geg. Belohnung Blumenthalstr. 19, part.

Brosche mit Photographie Donnerstag abend verlor. Gegen Belohnung abzugeb. Friesenstraße 10, 1 Tr. r.

Ich bitte die Dame die **5 Flasch. Essenzen** gegen Belohnung abzugeb., da selb. zu meinem Broterwerb dienen u. ihnen n. nütz. k. Inval. M. Lampe, Wilhelmstraße 37. *

**Verloren!** Braune **Lederbrieftasche** mit Photographien. Gegen Belohnung abzugeben im Bankhaus Reinhold Steckner.

Ein Schlüsselbund am Sonntag verloren. († Geg. Belohnung abzugeb. Streiberstraße 15, 1 Tr. l.

Kl. Granatnadel, Stab, vl. G. Bel. abzg. Südstr. 46, II. r.

Sparkassen-Buch, Steinstr., Post, verloren.* Abzug. Beesenerstr. 63, III.

Lederhandtasche Inh. 35 M. und Ausweis M. Seibert, Teutschenthal, Donnerstag vormittag v. Goethestr., Herderstr. nach Roßplatz verl. Gegen Bel. abzugeben bei Weidig, * Goethestraße 11, H. p.

Brosche verlor. v. Astoria, Alte Promenade, Steinstr. bis Magdeburgerstr. Da teur. Andk., g. Bel. abzug. Magdeburgerstr. 30, part.

**Portemonnaie** mit Inhalt und Photogr. Rietleben verloren. Um Abgabe des Portem. und der Photographie wird gebeten. Inhalt als Bel. **L. Wuchererstr. 37,** 1 Treppe.

**200 M. Belohnung! 700 Mark verloren.** Richter, Halberstädterstr. 7.

Eine Korbdecke v. Riebeckplatz bis Leipziger Turm verloren. Abzugeben († Leipzigerstraße 35.

**Hündin** (Dobermann) zugelaufen Abzuholen †701 Zwintschöna Nr. 48.

## Verschiedene

Gute H.-Gummizugstiefel 41 gegen 43 umtausch. od. verkaufen * Goethestraße 15, II. r.

**Automobilfachmann** übernimmt die Instandhaltung eines Wagens als Nebenbeschäftigung. Angebote u. L. 6201 a. d. Fil. d. Blattes Leipzigerstr. 34. †

**1 Fuhre g. Stalldüng.** abzugeben Reilstraße 23. *

Das gute Waschmittel **Gauger** ist wieder eingetroffen. **C. F. Ritter** Leipzigerstraße 90.

Moderne Kleider, Blusen, Mäntel, Kostüme, fertigt gu schnell u. billig **E. Leisering,** Schneiderin, Neue Promen. 2, v. h. r.

Haltbare **Markttaschen** in prima Qualität und jeder Ausführung **H. Krasemann,** nur Schmeerstr. 19.

**Klavier** aus nur guter Privathand zu leihen gesucht. Offert. mit Preis unter U. 2588 an die Exp. d. Bl. *

**Essig-Essenz** (Essigsäure) garant. chemisch rein z. Genußzwecken, 98/100 und 80%ige Ware, liefern wieder prompt Benisch & Wamser, Magdeburg.—Tel. 8218.

**Zigaretten** und ein Paar Herrenschuhe, 44, hat abzugeben †388 **Franke,** Merseburgerstr. 158.

**Wachholderbeersaft** altbewährt als Blutreinigungsmittel, in reinster Qualität. Flasche 3 Mk. **Gesundheits-Zentrale** Gr. Steinstraße 21.

Dauerhafte **Hand-Koffer** aus echt Vulkanfibre sehr preiswert. **C. F. Ritter,** Leipzigerstr. 90.

**Dauer-Ware. Prima erstklassige harte Schlackwurst** p. Pfd. 9,75, bei Abnahme von 5 Pfd. 9,50. Zu erfr. Weber, Göbenstr. 26 pt.

**Architekt** übernimmt Nebenarbeit im Anfertigen von Zeichnungen, Entwürfen, Kost.-Anschlägen, Abrechnungen u. statisch. Berechnungen. Bitte Zuschrift u. P. 2395 an die Exp. d. Bl. *

**Möbel** aller Art, wie **Bettstellen mit Matratzen, Kleiderschränke, Vertikows, Tische, Stühle, Polsterwaren, farb. kompl. Küchen, Schlafzimmer** liefert billigst, auch auf bequeme Teilzahlung **Carl Klingler Halle a. S.,** Unt. Leipzigerstr. 11, Eingang Sandberg, I. Etage. (h4593

Ich habe ca. 70 Ztr. **Kirschen** abzugeben gegen Einsendung von Körben mit Preisangabe und Kasse im voraus. **Reinhold Oswald,** Oebster in Nahlendorf bei Weißenfels a. S.

Starke **Gießkannen** — sehr billig. — **C. F. Ritter** Leipzigerstraße 90.

Herr **Richard Herrmann** wird um Lebenszeichen gebeten L. Wuchererstraße. *

2 Mädch., 4 u. 12 J., aufs Land in Pflege zu geben. Off. u. U. 2558 a. d. Exp.

**Wer streicht mehr. Kücheneinricht.?** Ang. u. L. 2535 a. d. Exp.

**Hausfrauen! AminosWürze verwenden!!**
Vertreter: Firma Paul Helbig, Magdeburg, Papenstr. 14, Tel. 7808

**Gebr. Kaffee** jedes Quantum für 11 und 15 Mk. pro Pfund hat abzugeben **Hans Eckert, Kuttelhof 10.**

**Rich. Bärwinkel** Halle a. S., Magdeburgerstraße 25. Fernruf 1740 und 4174. (I1503
**Installation** für elektrische Licht-, Kraft-, Telephon- u. Klingelanlag. mit Kupferdraht.
**Beleuchtungskörper** in großer Auswahl — sehr preiswert. —
**Reparaturwerkstätte** für Ankerwickelei und Apparate aller Systeme.
**Motoren-An- und -Verkauf.**

**Wiesenheu** Ernte 1919, gesundes, süßes Futter in Waggonladungen haben abzugeben **Gebr. Gerhardt, Eisleben.** Fouragehandlung, Tel. 570. a3431

**Billige Seidenstoffe**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Schwarzer Taffet | ... | Meter | 16.00 M. |
| „ Rips | .... | „ | 20.00 „ |
| Weisser Rips | .... | „ | 20.00 „ |
| 60 cm br. weiss. Japon | | „ | 20.00 „ |
| 36 „ „ Foulard | ... | „ | 36.00 „ |

Seidenhaus **Georg Schwarzzenberger** Gr. Steinstrasse 88. (e430

**Ledertreibriemen** in jeder Dimension sofort ab Lager lieferbar (h4793 **Hallesche Ledertreibriemenfabrik Adolf Böning.**

**:: Drehbank ::** Leitspindel, mit großer Planscheibe, Fabrikat „Wohlenberg", schwere Ausführung, mit 3 Füßen, 2 m Spitzenlänge, 420 mm Spitzenhöhe, 700 mm Spitzenhöhe in der Kröpfung, 300 mm Breite der Kröpfung, 3,50 m Gesamtlänge. a3521
**Transmissionswelle** ca. 6 m Länge, 65 mm Durchmesser. Beide Sachen wenig gebraucht, stehen billigst zum Verkauf, ev. tausche mit leichter Drehbank, 3 m Spitzenlänge. **Karl Schütze, Maschinenfabrik Hettstedt.**

**Strohseile** allerbeste Ware empfehlen zur Lieferung in nächster Woche solange Vorrat a3530 **Gebr. Gerhardt, Eisleben,** Fouragehandlung, Telephon 570.

**Ia. Hundekuchen, Hühner- und Kükenfutter** usw., tadellose reine Ware, liefert jed. größ. Quantum **F. Wilh. Schnabel, Hannover,** Hansa-Haus. (Ex 69 Vertreter Firma **Paul Helbig.** Magdeburg, Papenstraße 14. — Telephon 7808.

**Tabak-, Sellerie-, Kohlrüben-, Porree-, Majoran-, Thymian- und Salat-Pflanzen** empfiehlt **A. Heise, Gärtnerei,** Weinberg 1. (34070 Fernruf 1846.

**Regelmäßig** (h479 machen Sie am preiswertesten Ihre Einkäufe bei **S. Biletzky,** Leipzigerstr. 103, 1 Tr. **Kleider-, Futter- und Schürzenstoffe, Seide, Woll, Druck, Musseline, Barchente u. Flanelle**

**Hochelegante Brennabor-Kinderwagen** mit Gummi und Ledertuch, sowie Promenaden- u. Sportwagen in extra grosser Auswahl zu **herabgesetzten Preisen.**

**Huldreich Schmelzer** vormals Albert Schmidt, Fernruf 6665. — Gr. Steinstrasse 54/55.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-19190705026/fragment/page=0004